



Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e.V.

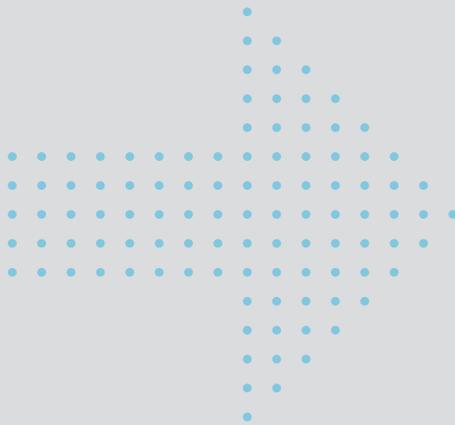
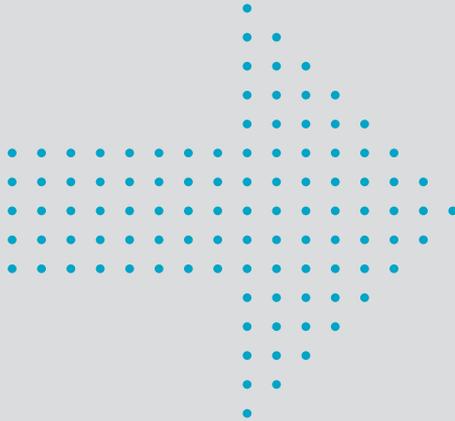
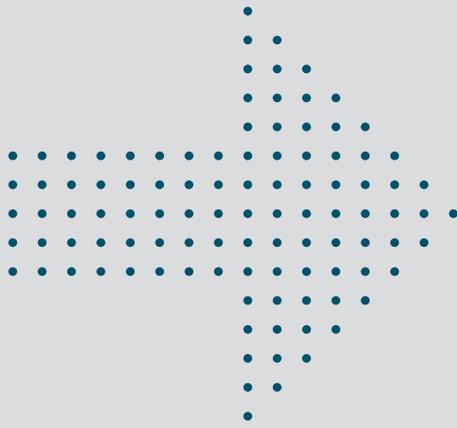
# BILDUNGSPROGRAMM

# 2024

Seminare für die betriebliche Interessenvertretung  
nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX



**BIKO**   
Alb-Donau-Bodensee e.V.



## BETRIEBSRAT

- > Grundlagen für den Betriebsrat
- > Mitbestimmung und Rechte des Betriebsrats
- > Arbeitsorganisation und Kommunikation
- > Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
- > Arbeit, Entgelt, Leistung, Zeit: Tarifverträge im Betrieb
- > Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- > Vorsitzende und ihre Stellvertretung

## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

- > Grundlagen für die Schwerbehindertenvertretung
- > Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

## JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG

- > Grundlagen für die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- > Themenspezifische Seminare

## SERVICE

- > Individuelle Lösungen
- > Anmeldung und Organisatorisches

# LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

alle diejenigen, die in verschiedenen Gremien der Arbeitnehmervertretung Verantwortung übernommen haben und den Arbeitsalltag der Beschäftigten täglich in ihrer Arbeit möglichst gut gestalten, stehen heute vor besonderen Herausforderungen. Die Themen in der Arbeitswelt werden komplexer und umfangreicher. Eine besondere Aufgabe besteht auch darin, Menschen bei der Lösungsfindung und in den Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

Mit unseren Bildungsangeboten wollen wir eine gute Grundlage bieten, die es ermöglicht, auf dem neusten Stand und unter Berücksichtigung rechtlicher Möglichkeiten, als Betriebsratsgremien handlungsfähig zu sein.

Das Bildungsprogramm 2024 stellt einen Auszug unserer Qualifizierungsangebote dar. Daneben reagieren wir auf Anforderungen aus den Betrieben und bieten maßgeschneiderte Konzepte in der gewerkschaftlichen Bildung für Arbeitnehmervertretungen.

Durch unsere regionale Zusammenarbeit verfügen wir über ein breites Netzwerk von betrieblichen Spezialisten, erfahrenen Juristen und Fachleuten, die uns als Referenten zur Verfügung stehen.

Wir laden Sie und Dich dazu ein, unsere Seminare und Veranstaltungen zu besuchen und damit einen Gewinn an Wissen und Praxisbezug zu erfahren.

Außerdem freuen wir uns über Anregungen und Ihre/Deine Ideen, um mit unseren Bildungsangeboten einen wichtigen Beitrag für eine gute Arbeit im Betriebsrat, in der Schwerbehindertenvertretung oder in der Jugend- und Auszubildendenvertretung zu leisten und ständig weiter zu entwickeln.

Herzliche Grüße



Michael Braun

Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e. V.



## UNSER TEAM VOR ORT

Wir pflegen einen direkten Draht zu den Betriebsratsgremien und stehen in regelmäßigem Austausch. Mitunter die persönliche Verbindung ermöglicht eine reibungslose Planung und Organisation. Vor, während sowie nach dem Seminar steht die Zufriedenheit unserer Teilnehmenden im Mittelpunkt. Das Feedback unserer Teilnehmenden hat für uns einen hohen Stellenwert. Mit unserem Rundum-Service bei der Abrechnung können sich unsere Teilnehmenden voll und ganz auf das Seminar konzentrieren.

## WIR SIND FÜR EUCH DA

### Montag bis Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

### Montag bis Donnerstag

13.00 bis 16.00 Uhr

### Kontakt

☎ +49 7542 937 80 - 0

✉ info@biko-fn.de

🌐 www.biko-fn.de

## UNSER VEREINSVORSTAND

### Vorsitzender

**Michael Braun**

Ulm

☎ +49 731 966 06 - 0

### Stellvertreter

**Frederic Striegler**

Friedrichshafen

☎ +49 7541 38 93 - 0

### Beisitzerin

**Heike Madan**

Aalen/Schwäbisch Gmünd

☎ +49 7361 95 91 - 0

+49 7171 927 54 - 0



# INHALT

## BETRIEBSRAT

### Grundlagen für den Betriebsrat

- 8 Einführung in die Betriebsratsarbeit
- 10 Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 1)
- 12 Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 2)
- 14 Arbeits- und Gesundheitsschutz I
- 20 Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg im Überblick
- 21 ERA-Tarifvertrag im Überblick
- 22 Betriebswirtschaft im Überblick

### Mitbestimmung und Rechte des Betriebsrats

- 24 Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift
- 26 Die Betriebsvereinbarung in der Praxis
- 27 Wirtschaftsausschuss und Personalplanung
- 28 Unternehmensnachhaltigkeit verstehen, **NEU** analysieren und mitbestimmen
- 29 Mobiles Arbeiten: Arbeitsgestaltung und Datenschutzfragen **NEU**
- 30 Konferenz: Outsourcing in Servicebereichen – Shared Services **NEU**
- 31 Datenschutz im Betrieb und im Betriebsrat
- 32 Personelle Einzelmaßnahmen – Aktuelle Rechtsprechung
- 33 Durchsetzung der Rechte des Betriebsrats
- 34 Personen-, verhaltens- und betriebsbedingte Kündigungen
- 36 Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Personalentwicklung und Qualifizierung
- 38 Ausstieg aus dem Arbeitsleben – Altersteilzeit, Rente & Co. Herausforderungen für die betriebliche Interessenvertretung

### Arbeitsorganisation und Kommunikation

- 40 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
- 41 Verhandlungsführung für Betriebsräte
- 42 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I
- 43 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik II

### Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss

- 46 Betriebswirtschaft im Überblick
- 47 Wirtschaftsausschuss Fresh-Up **NEU**
- 48 Wirtschaftsausschuss I
- 50 Wirtschaftsausschuss II

## **Arbeit, Entgelt, Leistung, Zeit: Tarifverträge im Betrieb**

- 54 Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg im Überblick
- 55 Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg im Überblick **NEU**
- 56 Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge für Beschäftigte im Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg im Überblick **NEU**
- 57 »Tarifvertrag zur Qualifizierung für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg« von 2021 **NEU**
- 58 ERA-Tarifvertrag im Überblick
- 59 Leistung und Leistungsentgelt nach ERA-Tarifvertrag
- 60 Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag
- 62 Belastungen und Belastungszulagen nach ERA-Tarifvertrag
- 63 Fresh Up: Das Reklamationsverfahren nach ERA-Tarifvertrag

## **Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz**

- 66 Arbeits- und Gesundheitsschutz I
- 68 New Work – neue Freiheiten, neue Zwänge? **NEU**
- 69 Haftung und Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 70 Die DGUV Vorschrift 2 in der betrieblichen Praxis nutzen
- 71 Gestaltung von Schichtplänen
- 72 Das START-Verfahren 2.0 zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung
- 73 Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten
- 74 Mitbestimmung bei der Gefährdungsbeurteilung
- 75 Instrumente der Gefährdungsbeurteilung kennenlernen und bewerten
- 76 Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

## **Vorsitzende und ihre Stellvertretung**

- 78 Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende (Modul 1 – 3)
- 82 Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift
- 84 Führung und Konfliktmanagement
- 85 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
- 86 Verhandlungsführung für Betriebsräte
- 87 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I
- 88 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik II

## **SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG**

- 90 Teilhabepraxis I
- 92 Teilhabepraxis II
- 94 Haftung und Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 95 Die DGUV Vorschrift 2 in der betrieblichen Praxis nutzen
- 96 Gestaltung von Schichtplänen
- 97 Das START-Verfahren 2.0 zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung
- 98 Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten
- 99 Mitbestimmung bei der Gefährdungsbeurteilung
- 100 Instrumente der Gefährdungsbeurteilung kennenlernen und bewerten
- 101 Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

## **JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG**

- 104 Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- 106 Vertiefung der Rechtsgrundlagen für die JAV und effektive Arbeitsorganisation
- 107 Wirkungsvolles Auftreten in der JAV-Arbeit

## **SERVICE**

### **Individuelle Lösungen**

- 110 Gremien-Seminare
- 111 Bildungsberatung

### **Anmeldung und Organisatorisches**

- 112 Referentinnen und Referenten
- 113 Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner
- 114 Seminarhotels und Tagungsstätten
- 115 Mein Weg zum Seminar
- 116 Hinweise zur Beschlussfassung  
Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
- 117 Anmeldeformular
- 118 Formular: Mitteilung an die Geschäftsleitung über Schulungsmaßnahmen nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- 119 Formular: Mitteilung an die Geschäftsleitung über Schulungsmaßnahmen nach § 179 Abs. 4 SGB IX
- 120 Allgemeine Geschäftsbedingungen, Datenschutz
- 121 Impressum

# BETRIEBSRAT

- 08 Grundlagen für den Betriebsrat
- 24 Mitbestimmung und Rechte des Betriebsrats
- 40 Arbeitsorganisation und Kommunikation
- 46 Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
- 54 Arbeit, Entgelt, Leistung, Zeit: Tarifverträge im Betrieb
- 66 Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- 78 Vorsitzende und ihre Stellvertretung

## Einführung in die Betriebsratsarbeit Aufgabe, Rolle und Handlungsfelder (Betriebsräte I)

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse des Betriebsverfassungsrechts und der dazugehörigen Rechtsprechung zur Stellung des Betriebsrats als Interessenvertretung abhängig Beschäftigter im Betrieb.

### Seminarinhalt

- Das Betriebsverfassungsgesetz im System unserer Rechtsordnung
- Entstehung und Zweck einer demokratischen Betriebsverfassung
- Funktionen, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern sowie des gesamten Gremiums
- Positionsbestimmung des Betriebsrats als Interessenvertretung der Beschäftigten
- Die Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz:  
Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im allgemeinen Überblick
- Pflichten des Arbeitgebers aus dem Betriebsverfassungsgesetz im allgemeinen Überblick
- Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und Beteiligung der Beschäftigten an der Betriebsratsarbeit

Die Seminarinhalte werden im Plenum, in Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden unter Anwendung verschiedener Moderationstechniken vermittelt.

### Warum beginnen unsere Seminare »Einführung in die Betriebsratsarbeit« bereits am Sonntagabend?

Bei Seminarbeginn gibt es viele Fragen zu klären. Wer sind die Referentinnen und Referenten? In welchen Firmen arbeiten die Teilnehmenden? Wie wird das Seminar ablaufen und was erwartet mich in der Seminarwoche? Was hat das Hotel zu bieten und welche Angebote gibt es in der Umgebung? Diese und andere Fragen werden nach dem Abendessen beantwortet.

#### Ihr Vorteil

Sie erhalten einen Überblick über die Funktionen, die Rechte und die Aufgaben des Betriebsrats.

Sie lernen die wichtigsten Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz und mögliche Handlungsfelder des Betriebsrats kennen.

Sie erfahren, wie Sie die Beschäftigten an der Betriebsratsarbeit beteiligen und mit den Gewerkschaften zusammenarbeiten.

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.090 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>10.03. – 15.03.2024</b>	HB011	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	986,40 €
<b>16.06. – 21.06.2024</b>	HB025	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	986,40 €
<b>22.09. – 27.09.2024</b>	LL039	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	793,30 €
<b>08.12. – 13.12.2024</b>	HB050	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	986,40 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN

## Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 1)

Das Seminar ist Teil der Grundlagenbildung für die Betriebsratsarbeit und vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Mitbestimmungsrechte und den daraus resultierenden Grundzügen des Betriebsratshandelns.

### Seminarinhalt

- Kernbereiche des Betriebsratshandelns, Erfahrungen und Handlungsprobleme in den Bereichen Arbeitsorganisation, Arbeitsbelastung und Gesundheitsschutz
- Vertiefung betriebsverfassungsrechtlicher Beteiligungsrechte
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in den genannten Kernbereichen und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats an ausgewählten Praxisbeispielen
- Rechtsgrundlagen und Vorgehensweisen anhand praktischer Beispiele:  
Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, Arbeitsteilung, kooperative Arbeit im Betriebsrat, Beteiligung der Beschäftigten
- Vorgehensweise bei Konflikten, die Regelung von Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber (Arbeitsgericht, Einigungsstelle)
- Vereinbarungsformen mit dem Arbeitgeber unter Beachtung betriebsverfassungsrechtlicher und weiterer gesetzlicher Bestimmungen

Die Seminarinhalte werden im Plenum, in Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden unter Anwendung verschiedener Moderationstechniken vermittelt.

### Warum beginnen unsere Seminare »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« bereits am Sonntagabend?

Bei Seminarbeginn gibt es viele Fragen zu klären. Wer sind die Referentinnen und Referenten? In welchen Firmen arbeiten die Teilnehmenden? Wie wird das Seminar ablaufen und was erwartet mich in der Seminarwoche? Was hat das Hotel zu bieten und welche Angebote gibt es in der Umgebung? Diese und andere Fragen werden nach dem Abendessen beantwortet.

#### Ihr Vorteil

Sie sind in der Lage, die Interessen der Beschäftigten beteiligungsorientiert zu vertreten und durchzusetzen.

Sie lernen an Praxisbeispielen, wie Sie die Mitbestimmungsrechte umsetzen und rechtsicher vom Arbeitgeber einfordern können.

Sie kennen die Vorgehensweise bei Konflikten und wissen, wie Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber geregelt werden können.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.090 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>14.01. – 19.01.2024</b>	JH003	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.078,80 €
<b>25.02. – 01.03.2024</b>	LM009	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	972,25 €
<b>21.04. – 26.04.2024</b>	LM017	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	972,25 €
<b>23.06. – 28.06.2024</b>	JH026	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.078,80 €
<b>08.09. – 13.09.2024</b>	BW037	Waldhotel Sommerberg 72270 Baiersbronn-Obertal	765,83 €
<b>06.10. – 11.10.2024</b>	HB041	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	986,40 €
<b>24.11. – 29.11.2024</b>	WTO48	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	1.083,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 2)

Das Seminar ist Teil der Grundlagenbildung für das Betriebsratshandeln. Es werden Grundkenntnisse über die Behandlung personeller Angelegenheiten durch den Betriebsrat auf Grundlage der rechtlichen Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vermittelt.

### Seminarinhalt

- Der Betriebsrat als Interessenvertretung der Beschäftigten in personellen Angelegenheiten und Einzelmaßnahmen: Funktion und Aufgabe der Interessenvertretung
- Beteiligungsrechte der Interessenvertretung nach dem Betriebsverfassungsgesetz in personellen Angelegenheiten, mögliche Konfliktebenen für die Beschäftigten, Systematik von individual- und kollektivrechtlichen Bestimmungen
- Unterschiedliche Verfahren bei personellen Entscheidungen: Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung und Kündigung
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Personalplanung und Personalentwicklung, Überblick über die Instrumente nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- Vernetzung verschiedener Handlungsebenen des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten, Koordination der Betriebsratsausschüsse, Beteiligung der Beschäftigten, Information und Beratung

Die Seminarinhalte werden im Plenum, in Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden unter Anwendung verschiedener Moderationstechniken vermittelt.

### Warum beginnen unsere Seminare »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« bereits am Sonntagabend?

Bei Seminarbeginn gibt es viele Fragen zu klären. Wer sind die Referentinnen und Referenten? In welchen Firmen arbeiten die Teilnehmenden? Wie wird das Seminar ablaufen und was erwartet mich in der Seminarwoche? Was hat das Hotel zu bieten und welche Angebote gibt es in der Umgebung? Diese und andere Fragen werden nach dem Abendessen beantwortet.

#### Ihr Vorteil

Sie kennen die unterschiedlichen Verfahren und Ihre Einflussmöglichkeiten bei personellen Einzelmaßnahmen.

Sie können Ihr Wissen um die Handlungsmöglichkeiten bei der Personalplanung und Personalentwicklung für eine aktive Beschäftigungspolitik nutzen.

Sie wissen Ein- oder Umgruppierungen richtig zu beurteilen sowie Stellungnahmen und Widersprüche des Betriebsrats bei Einstellungen und Kündigungen konkret zu formulieren.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.090 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>21.01. – 26.01.2024</b>	LL004	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	793,30 €
<b>25.02. – 01.03.2024</b>	WT009	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	1.083,00 €
<b>14.04. – 19.04.2024</b>	OA016	Alpenhotel Oberstdorf 87561 Oberstdorf	1.018,25 €
<b>12.05. – 17.05.2024</b>	HB020	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	986,40 €
<b>30.06. – 05.07.2024</b>	LM027	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	972,25 €
<b>13.10. – 18.10.2024</b>	LL042	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	793,30 €
<b>10.11. – 15.11.2024</b>	OA046	Alpenhotel Oberstdorf 87561 Oberstdorf	1.018,25 €
<b>01.12 – 06.12.2024</b>	BJ049	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	1.073,70 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## Arbeits- und Gesundheitsschutz I

### Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eines der wesentlichen Aufgabenfelder der Arbeitnehmervertretung. Schwerpunkt des Seminars sind die Handlungsfelder des Betriebsrats und die inner- und außerbetrieblichen Organisationsstrukturen des Arbeitsschutzes im Überblick.

#### Seminarinhalt

- Was ist Gesundheit?
  - Arbeitsbelastungen und ihre möglichen Folgen für den menschlichen Organismus
  - Zahlen und Daten zum betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz (Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten, Frühverrentungen)
  - Typische Arbeitsbelastung in der Metall-, Holz- und Textilindustrie und im Metallhandwerk
- Gesetzliche Grundlagen
  - Europäische Richtlinien und bundesdeutsche Gesetzgebung
  - Überblick über die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und deren Aufbau, u. a.:
    - Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsschutzverordnungen
    - Arbeitssicherheitsgesetz und Arbeitsstättenverordnung
    - Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke
    - Normen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Berufserkrankungen
- Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
  - Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten, des Betriebsarztes, der Sicherheitsfachkräfte etc.
  - Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und Unterweisungen (ArbSchG)
  - Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses (§ 11 ASiG)
- Aufgaben, Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Überwachungsaufgaben nach § 80 BetrVG
  - Mitwirkung und Mitbestimmung nach §§ 87 Abs. 1 Nr. 7, 89, 90 und 91 BetrVG
  - Die Zusammenarbeit der Betriebsratsmitglieder mit der Unternehmensleitung, mit Fachkräften für Arbeitssicherheit und Betriebsärzten (§ 9 ASiG) sowie der staatlichen Aufsichtsbehörde und Berufsgenossenschaften (§ 89 BetrVG)

#### Ihr Vorteil

Sie lernen die rechtlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kennen. Sie erfahren, wie man den Arbeits- und Gesundheitsschutz sinnvoll und effektiv im Betrieb organisiert. Sie erkennen Arbeitsbelastungen frühzeitig und wissen, wie Sie Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten durchsetzen können.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.100 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>28.01. – 02.02.2024</b>	SR005	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	999,10 €
<b>21.04. – 26.04.2024</b>	JH017	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.078,80 €
<b>07.07. – 12.07.2024</b>	BW028	Waldhotel Sommerberg 72270 Baiersbronn-Obertal	765,83 €
<b>17.11. – 22.11.2024</b>	JH047	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.078,80 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## BR KOMPAKT

### DER AUSBILDUNGSGANG FÜR BETRIEBSRÄTE

Gemeinsam mit der IG Metall bieten wir eine systematische und aufeinander abgestimmte Weiterbildung für Betriebsräte an. Die themenbezogenen Module verbinden das nötige fachliche und methodische Know-how mit unserer Erfahrung aus der betrieblichen Praxis. Diese qualitativ hochwertige Ausbildungsreihe baut auf das regionale Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« auf. Die Module »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« sowie »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« können ebenso regional gebucht werden. Alle weiteren Module werden in den Bildungszentren der IG Metall angeboten und sind einzeln in beliebiger Reihenfolge buchbar.



\* Diese Seminare werden nur in den IG Metall-Bildungszentren angeboten.

# BIKO-STARTERPAKET

## ERSTES HANDWERKSZEUG

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN



## UNSERE BETRIEBLICHEN EXPERTINNEN UND EXPERTEN IN DEN GRUNDLAGENSEMINAREN

Durch regelmäßige Fortbildungen, speziell konzipierte Ausbildungen und Seminare mit Supervision begleiten wir die Weiterbildung unserer Referentinnen und Referenten.

### **Markus Beuther,**

Betriebsrat und Vertrauenskörperleitung,  
J.M. Voith SE & Co. KG, Heidenheim

### **Patrick Endres,**

Betriebsrat,  
ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

### **Oliver Hirsch,**

stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,  
Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH, Aalen

### **Udo Ilg,**

Betriebsrat,  
Aesculap AG, Tuttlingen

### **Marcel Jach,**

Betriebsrat,  
Daimler Buses GmbH, Neu-Ulm

### **Tamer Kazankaya,**

Betriebsrat,  
Rolls-Royce Solutions GmbH,  
Friedrichshafen

### **Frank Kiesele,**

Betriebsrat,  
Liebherr-Components Biberach GmbH,  
Biberach

### **Markus Köder,**

Betriebsratsvorsitzender,  
KaVo Dental GmbH, Biberach

### **Katja Kollosche,**

stellvertretende Betriebsratsvorsitzende,  
Paul Hartmann AG, Heidenheim

### **Anja Kutter,**

Betriebsrätin,  
Airbus Defence and Space GmbH,  
Friedrichshafen

### **Udo Laupheimer,**

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertreter,  
Liebherr-Hydraulikbagger GmbH,  
Kirchdorf an der Iller

### **Peter Lochstampfer,**

Betriebsrat,  
TDK Electronics AG, Heidenheim

### **Armin Maier-Junker,**

Betriebsratsvorsitzender,  
HENSOLDT Sensors GmbH, Ulm

### **Michael Munz,**

Betriebsrat,  
ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf

### **Martin Nägele,**

Betriebsrat,  
Liebherr-Components Biberach GmbH,  
Biberach

### **Rainer Pitters,**

Betriebsrat,  
Bizerba SE & Co. KG, Werk Meßkirch

### **Marcella Renzulli,**

Betriebsratsvorsitzende,  
J.M. Voith SE & Co. KG, Ravensburg

### **Georg Sattler,**

Betriebsrat und Inklusionsbeauftragter,  
Smith & Nephew Orthopaedics GmbH,  
Tuttlingen

**Daniel Sauerbeck,**

stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,  
ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf

**Thomas Späth,**

stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,  
Zollern GmbH & Co. KG, Sigmaringendorf

**Andreas Pierre Stange,**

Betriebsratsvorsitzender,  
Andreas Hettich GmbH & Co. KG, Tuttlingen

**Gabriele Süss-Köstler,**

Betriebsratsvorsitzende,  
DGH Sand Casting Production  
GmbH & Co. KG, Friedrichshafen

**Beate Wagner,**

Betriebsrätin,  
Hymer GmbH & Co. KG, Bad Waldsee

**Steffen Wagner,**

Betriebsrat,  
BSH Hausgeräte GmbH,  
Giengen an der Brenz

**Ibrahim Yildiz,**

Betriebsrat,  
Liebherr-Components Biberach GmbH,  
Biberach

**Jasmin Zinnbauer,**

Betriebsratsvorsitzende,  
Pentair Südmo GmbH, Riesbürg



## Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg im Überblick

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schließen rechtsverbindliche Tarifverträge. Aufgabe und Pflicht des Betriebsrats in der täglichen Betriebsratsarbeit ist es, diese Tarifverträge umzusetzen und die Einhaltung zu überwachen. Die Voraussetzung dazu ist in erster Linie die Kenntnis der geltenden Tarifverträge, ihrer Bestimmungen und ihrer Auslegung. Neben den entsprechenden Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechten des Betriebsrats werden im Seminar auch Grundzüge des Tarifrechts vermittelt. Es richtet sich an Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen aus allen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg.

### Seminarinhalt

- Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertragsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- Wie stehen Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag rechtlich im Verhältnis zueinander?
- Was regelt der einzelne Tarifvertrag?
- Kennenlernen von Tarifverträgen, u. a.:
  - Manteltarifvertrag
  - Urlaubsabkommen für Beschäftigte
  - Tarifvertrag über die Absicherung betrieblicher Sonderzahlungen
- Konfliktlösungsmodelle in den Tarifverträgen

### Ihr Vorteil

Sie wissen Tarifverträge im deutschen Rechtssystem zu verorten.

Sie lernen ausgewählte Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie zu lesen und in der Betriebspraxis zu nutzen.

Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

690 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>04.03. – 06.03.2024</b>	LL010	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	368,19 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## ERA-Tarifvertrag im Überblick

### ERA-TV kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Welche Faktoren sind für die Eingruppierung von Bedeutung? Wie kann Leistung ermittelt werden und welche Rolle spielen Belastungen bei der Entgeltgestaltung? Im Seminar erhalten Sie einen Überblick zu Fragen der Entgeltgestaltung nach dem Entgeltrahmenabkommen der Metall- und Elektroindustrie (ERA) und den Handlungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag.

#### Seminarinhalt

- Überblick zum Entgeltaufbau nach ERA-Tarifvertrag und zu den Aufgaben des Betriebsrats in Fragen von:
  - Grundentgelt
  - Leistungsentgelt
  - Belastungspunkte
- Einführung in die Grundsätze der Arbeitsbewertung sowie in das Stufenwertzahlverfahren
- Konfliktlösungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag

#### Ihr Vorteil

Sie wissen, welche Entgeltbestandteile es nach dem ERA-Tarifvertrag gibt. Sie lernen die Grundsätze der Arbeitsbewertung und die Bedeutung des Stufenwertzahlverfahrens kennen. Sie haben einen Überblick über Ihre Aufgaben im Rahmen der betrieblichen Anwendung.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 16 Teilnehmende

#### Seminargebühr

690 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
03.06. – 05.06.2024	LM023	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	446,94 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Betriebswirtschaft im Überblick

### Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Unternehmensentscheidungen werden in aller Regel betriebswirtschaftlich begründet und der Unternehmenserfolg an wirtschaftlichen Kennzahlen gemessen. Mitglieder des Betriebsrats benötigen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, um sich mit ihrer eigenen Strategie und Arbeit darauf einstellen zu können. Sie müssen die Auswirkung einer betriebswirtschaftlich orientierten Unternehmensführung auf die Beschäftigung einschätzen, Stärken und Schwächen der jeweiligen Konzepte kennen und gegebenenfalls eigene Positionen in den Kontext betriebswirtschaftlicher Argumentationen stellen.

#### Seminarinhalt

- Gewinnung wirtschaftlicher Informationen und deren Nutzung für die Betriebsratsarbeit
  - Rechtliche Grundlagen (§§ 80, 92, 92a, 111 BetrVG)
- Die wesentlichen Unternehmensrechtsformen
- Wichtige Faktoren für die Stellung des Betriebes am Markt
- Unterschied zwischen operativer und strategischer Unternehmensführung
- Die Vor- und Nachteile von externem und internem Rechnungswesen
- Der Jahresabschluss: Vorschriften, Bestandteile nach HGB, Gliederung
- Die Ergebnis- und Liquiditätsplanung
- Grundzüge der internen Kostenrechnung

#### Ihr Vorteil

Sie kennen die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaft und deren Bedeutung bei der Planung und Steuerung eines Unternehmens. Sie wissen, welche Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsrat bei Unternehmensentscheidungen hat.

Sie lernen die kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen kennen und wissen, welche Rolle sie bei der Bewertung des Unternehmenserfolgs spielen.

#### Referent

IMU Institut GmbH

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Für Betriebsratsmitglieder, die nicht im Wirtschaftsausschuss sind oder aus Unternehmen kommen, die keinen Wirtschaftsausschuss haben.

#### Bis zu 14 Teilnehmende

#### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>18.03. – 20.03.2024</b>	JH012	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	495,42 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

# MITBESTIMMUNG UND RECHTE DES BETRIEBSRATS



## Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift

Protokolle sind unerlässlich. Die Protokollführung wird jedoch oft als unangenehme Pflicht verstanden. Gleichzeitig handelt es sich um das wohl am meisten unterschätzte Thema, denn mögliche Fehlerquellen und die daraus folgenden Probleme sind zahlreich. Welche Rolle eine ordnungsgemäße Dokumentation und die Vermeidung von Formfehlern spielen, zeigt sich häufig erst in einer Konfliktsituation. Eine ordnungsgemäße Protokollierung bietet die Gewähr, die rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats zu dokumentieren. Für den Betriebsrat, insbesondere für dessen Vorsitzenden und Stellvertreter, ist es deshalb wichtig zu wissen, wann und wie etwas schriftlich festgehalten werden muss.

### Seminarinhalt

- Einladung zu Betriebsratssitzungen, §§ 29 und 26 BetrVG
  - Zuständigkeit
  - Mitteilung der Tagesordnung
  - Einzuladende Personen: Mitglieder, Ersatzmitglieder
  - Rechtliche und tatsächliche Verhinderungsgründe
- Durchführung der Betriebsratssitzungen, § 29 BetrVG: Leitung und Hausrecht
- Beschlussfassung, §§ 33 und 29 Abs. 2 BetrVG
  - Beschlussfähigkeit
  - Rechtzeitige Ladung und Mitteilung der aussagekräftigen Tagesordnung
- Sitzungsniederschrift, § 34 BetrVG
  - Form und Inhalt:
    - Regel: Inhaltsprotokoll
    - Ausnahme: Wortprotokoll, § 34 Abs. 1 BetrVG
    - Abstimmungsergebnis
  - Anwesenheitsliste
  - Unterzeichnung
  - Verteiler
  - Einwendungen

### Ihr Vorteil

Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Protokollführung und Beschlussfassung des Betriebsrats.

Sie wissen, wie eine ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift verfasst wird und können diese schnell, präzise und verständlich ausformulieren.

### Referent

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>07.05.2024</b>	TS0705	Ropach Restaurant 88400 Biberach	65,04 €
<b>08.10.2024</b>	TS0810	Ropach Restaurant 88400 Biberach	65,04 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## Die Betriebsvereinbarung in der Praxis

Betriebsvereinbarungen gewinnen an Bedeutung. Wichtige Themen werden zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber verhandelt. Die Betriebsvereinbarung ist ein bedeutendes Instrument der Mitbestimmung, um die Interessen der Beschäftigten erfolgreich vertreten und durchsetzen zu können.

### Seminarinhalt

- Die Betriebsvereinbarung als Ergebnis der Mitbestimmung des Betriebsrats
- Gegenstand der Betriebsvereinbarung
- Zustandekommen
- Beschränkung der Regelungskompetenz
  - Gesetz
  - Vorrang des Tarifvertrags, § 77 Abs. 3 BetrVG
  - Regelungssperre
  - Wirkung der Regelungssperre
  - Ausnahmen von der Regelungssperre
- Rechtswirkung von Betriebsvereinbarungen, § 77 Abs. 4 BetrVG
- Ende der Betriebsvereinbarung, § 77 Abs. 5 BetrVG
- Nachwirkung der Betriebsvereinbarung, § 77 Abs. 6 BetrVG
- Regelungsabsprache

### Ihr Vorteil

Sie lernen alle wichtigen gesetzlichen Regelungen zum Thema Betriebsvereinbarungen kennen.

Sie erfahren, wie und wann Sie mit Betriebsvereinbarungen Interessen erfolgreich durchsetzen können.

Sie kennen die Bedeutung einer Einigungsstelle für die Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
16.05.2024	TS1605	Ropach Restaurant 88400 Biberach	65,04 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirtschaftsausschuss und Personalplanung Rechte und Pflichten aus § 106 BetrVG

Die Zieldaten eines Unternehmens und deren Umsetzung erfordern eine korrespondierende Personalplanung. Das Unternehmen hat dem Wirtschaftsausschuss die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Personalplanung darzustellen und mit ihm zu beraten. Der Wirtschaftsausschuss muss seinen Beitrag leisten und sein Beratungsrecht qualifiziert ausüben können, um den Betriebsrat sachgerecht zu informieren und bei der Personalplanung nach § 92 BetrVG zu unterstützen. Personalplanung gewinnt an Bedeutung und kann vorausschauend betriebliche und soziale Probleme lösen.

### Seminarinhalt

- > Inhalt der Unterrichtsverpflichtung
- > Zeitpunkt der Unterrichtsverpflichtung
- > Erforderliche Unterlagen – Einbeziehung und Nutzung von vorhandenen Personaldatenbanken
- > Abgrenzung zur betrieblichen Personalplanung des § 92 BetrVG
- > Gegenstand und Instrumente der betrieblichen Personalplanung
- > Zusammenwirken der unternehmerischen und betrieblichen Personalplanung
- > Vorschläge des Wirtschaftsausschusses zu den Auswirkungen der Planung und der Umsetzung der Unternehmensziele
- > Unterrichtung des Betriebsrats als dessen Hilfsorgan

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und wenden die Informationen aus dem Wirtschaftsausschuss zielgerichtet für eine Personalplanung an.

### Referent

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
01.10.2024	TS0110	Ropach Restaurant 88400 Biberach	65,04 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Unternehmensnachhaltigkeit verstehen, analysieren und mitbestimmen

**NEU**

Ökologische und soziale Nachhaltigkeit im Unternehmen ist ein neuer Megatrend und spielt aufgrund neuer gesetzlicher Anforderungen für Unternehmen eine immer größere Rolle. Ab 2024 müssen laut CSRD-Richtlinie große Kapitalgesellschaften eine Nachhaltigkeitsberichterstattung erstellen. Ebenso gibt es für den Betriebsrat und den Wirtschaftsausschuss weitreichende Informationsrechte (z.B. § 106 BetrVG, § 89 Abs. 3 BetrVG). Eine nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens kann dazu beitragen, eine stabile und zukunftsfähige Arbeitsumgebung zu schaffen und Arbeitsplätze zu sichern. Außerdem kann eine nachhaltige Ausrichtung auch zu einer verbesserten Reputation und einem besseren Image des Unternehmens beitragen, was wiederum zu besseren Geschäftsmöglichkeiten führen kann. In diesem Seminar werden die wichtigsten Begriffe und rechtlichen Grundlagen erläutert und anhand eines Nachhaltigkeitsberichts analysiert. Außerdem werden Handlungsoptionen für eigene Nachhaltigkeitsansätze in der betrieblichen Praxis aufgezeigt und diskutiert.

### Seminarinhalt

- > Nachhaltigkeitsbericht
- > Corporate Social Responsibility
- > Ganzheitliche Unternehmensbetrachtung
- > EU-Taxonomie

### Ihr Vorteil

Sie kennen die wichtigsten Begriffe und rechtlichen Grundlagen zur Unternehmensnachhaltigkeit.

Sie lernen mögliche Handlungsoptionen für eigene Nachhaltigkeitsansätze kennen und wissen diese einzusetzen.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 15 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
19.06.2024	TS1906	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	82,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Mobiles Arbeiten: Arbeitsgestaltung und Datenschutzfragen

NEU

Nicht zuletzt durch die Corona-Krise hat mobile Arbeit eine enorme Verbreitung gefunden. Video-Konferenzen, Desktop-Sharing, selbst virtuelle Betriebsratssitzungen finden über Cloud-Anbieter im Internet statt. Die Vertraulichkeit ist dabei nicht immer gewährleistet, der Datenschutz wird von den meist US-amerikanischen Anbietern nicht auf europäischem Niveau gewährleistet. Einerseits erlaubt mobile Arbeit den Beschäftigten, ihre Anforderungen aus Beruf und Familie besser zu organisieren. Andererseits dient die Flexibilität bisher häufig den Anforderungen des Unternehmens (betriebliche Flexibilität für optimale Wertschöpfung) und Beschäftigte haben wenig Einfluss darauf. Was müssen Betriebsräte bei mobiler Arbeit beachten, was muss geregelt werden, welche Gefahren und Risiken birgt die mobile Arbeit und welchen Nutzen kann sie bieten?

### Seminarinhalt

- > Mobiles Arbeiten, hybride Arbeit, Homeoffice und Tele-Heimarbeit:  
Was sind die Unterschiede
- > Chancen und Risiken von mobilem Arbeiten
- > Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für mobiles Arbeiten
- > Kritische Funktionen und Leistungsmerkmale von gängigen Web-Konferenzsystemen
- > Datenschutzrechtliche Besonderheiten: Überwachung, Aufzeichnung, Cloud-Systeme und bei Datenübermittlung in sogenannte »Drittländer«
- > Nutzung von privatem Eigentum im Homeoffice?
- > Das Recht auf »Nichterreichbarkeit«: Lippenbekenntnis oder technische Umsetzung?
- > Ergonomie und Arbeitsplatzgestaltung: Welche Minimalanforderungen braucht das Homeoffice?
- > Rechtliche Anforderungen und tarifliche Regelungen (TV MobA)
- > Regelungsbeispiele und Checklisten

### Ihr Vorteil

Sie wissen, was der Betriebsrat bei mobiler Arbeit zu beachten und zu regeln hat. Sie kennen die Gefahren und Risiken mobiler Arbeit und wissen, welchen Nutzen diese bieten kann.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
10.07. – 12.07.2024	PS028	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	515,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Konferenz: Outsourcing in Servicebereichen – Shared Services

**NEU**

Mitglieder des Betriebsrats und von Wirtschaftsausschüssen sollen in die Lage versetzt werden, ihre Informations- und Mitbestimmungsrechte bei Outsourcing in Servicebereichen und bei der Verlagerung von Aufgaben in sogenannte »Shared Service Center«, sachkundig und umfassend wahrzunehmen. Anhand von Praxisberichten sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, das Thema bestmöglichst im Sinne der Beschäftigten zu begleiten, Risiken für die Beschäftigten zu minimieren und entstehende Chancen für die Beschäftigten zu nutzen. Hierbei wird ein entsprechender Veränderungsprozess vollumfänglich angeschaut und auch Best Practice-Beispiele für eine beteiligungsorientierte Kommunikation und Umsetzung aufgezeigt. Es wird gemeinsam ein Projektplan erarbeitet mit entsprechenden Controllingmöglichkeiten im Nachgang zur Sicherheit der Beschäftigten. Der Fokus liegt hierbei nicht nur auf den typischen »Shared Service Bereichen« wie Personal, Controlling und IT, sondern auch auf dem Outsourcing »gewerblicher« Dienstleistungen wie z.B. Maschineninstandhaltung, Gebäudeinstandhaltung etc.

### Seminarinhalt

- > Merkmale von »Shared Service Centern (SSC)«
- > Welche Bereiche sind besonders gefährdet?  
Der betriebswirtschaftliche Blick auf »Shared Service Center«
- > Ziele des Unternehmens – Ziele der Arbeitnehmervertretung und der Gewerkschaft – Immer ein Widerspruch?
- > Wie verändern »Shared Service Center« und standortübergreifende Aufgabenverteilung die Zusammenarbeit in den betroffenen Bereichen?
- > Was passiert mit der Tarifbindung und der Mitbestimmung?
- > Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats nach §§ 111 und 112 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie erkennen Gefahren und Chancen von »Shared Service Centern«.  
Sie bekommen anhand von praxisnahen Referenten die Handlungsfelder und die Möglichkeiten der Mitbestimmung aufgezeigt.  
Es wird vermittelt, wie die Einführung von »Shared Service Centern« begleitet werden kann.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«

### Bis zu 50 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
10.12.2024	TS1012	Best Western Parkhotel Weingarten 88250 Weingarten	45,71 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Datenschutz im Betrieb und im Betriebsrat

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sowie das in 2021 in Kraft getretene Betriebsrätemodernisierungsgesetz umfassen Regelungen zum Datenschutz. Insbesondere durch die fortschreitende Digitalisierung stellen sich regelmäßig neue Fragen in dem Bereich: Welche Verantwortung haben Betriebsräte beim Datenschutz? Wie hängen Datenschutz und Mitbestimmung zusammen? Wie sieht eine rechtssichere Verarbeitung personenbezogener Daten im Betriebsrat bzw. im Betriebsratsbüro aus? Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Datenschutzrecht und bietet praktische Impulse für die Betriebsratsarbeit.

### Seminarinhalt

- Rechtssystematik der EU-DSGVO und des aktuellen BDSG
- Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten
- Freiwillige Einwilligung im Arbeitsverhältnis
- Auskunftsrechte der Beschäftigten
- Datenschutz durch Technikgestaltung (privacy by design)
- Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (privacy by default)
- Löschen – Anonymisieren – Vergessen von personenbezogenen Daten
- Absicherung von Beschäftigtendaten in der »Cloud«
- Rolle von betrieblichen Datenschutzbeauftragten und Aufsichtsbehörden
- Zusammenspiel von Datenschutz und Mitbestimmungsrechten, insbesondere § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- Datenschutzkonzept des Betriebsrats
- Praktische Umsetzung des Datenschutzes im Betriebsrat
- Zusammenarbeit von Betriebsrat und dem / der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

### Ihr Vorteil

Sie haben einen Überblick über die wesentlichen datenschutzrechtlichen Anforderungen. Sie lernen den Datenschutz innerhalb des Betriebsrats(büros) richtig umzusetzen. Sie erhalten Impulse für Ihre Mitbestimmungspraxis im Sinne der Beschäftigten.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 14 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>23.09. – 25.09.2024</b>	BW039	Waldhotel Sommerberg 72270 Baiersbronn-Obertal	352,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Personelle Einzelmaßnahmen – Aktuelle Rechtsprechung Mitbestimmung des Betriebsrats nach §§ 99 – 101 und 105 BetrVG

Einstellungen, Eingruppierungen, Versetzungen und Umgruppierungen gehören zum Tagesgeschäft des Betriebsrats. Im Seminar werden die Beteiligungsrechte und Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen ausführlich behandelt.

### Seminarinhalt

- Voraussetzung der Mitbestimmung
- Beteiligungsgegenstände: Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
- Unterrichtung des Betriebsrats
- Möglichkeiten der Reaktion des Betriebsrats
  - Zustimmungsverweigerung
  - Verweigerungsgründe i. S. d. § 99 Abs. 2 BetrVG
  - Form / Frist
  - Rechtsfolgen
  - Schweigen des Betriebsrats
- Antrag auf Ersetzung verweigerter Zustimmung
- Vorläufige personelle Maßnahmen, § 100 BetrVG
- Antrag auf Aufhebung personeller Maßnahmen, § 101 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie sind in der Lage, die Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten wahrzunehmen. Sie wissen, welche Einflussmöglichkeiten Sie bei Einstellungen, Umgruppierungen und Versetzungen haben.

Sie können Ein- oder Umgruppierungen richtig beurteilen.

### Referent

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
10.04.2024	TS1004	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	63,16 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Durchsetzung der Rechte des Betriebsrats Verletzung von Mitbestimmungsrechten verhindern und Rechte wirksam durchsetzen

Der Betriebsrat hat nach dem Betriebsverfassungsgesetz eine Vielzahl von Mitwirkungsrechten. Nicht selten muss er allerdings feststellen, dass die gesetzlichen Rechte nicht beachtet werden oder gegen bestehende Betriebsvereinbarungen verstoßen wird. Rechtliche Schritte werden trotzdem eher selten eingeleitet. Aus Unsicherheit über die rechtliche Lage verzichtet der Betriebsrat zudem bei Verhandlungen über eine neue Betriebsvereinbarung häufig auf die Anrufung einer Einigungsstelle, obwohl hierdurch ggf. ein besseres Ergebnis erzielt werden kann. Im Seminar werden Grundlagen über die Möglichkeiten einer rechtlichen Durchsetzung von Beteiligungsrechten des Betriebsrats vermittelt. Aktuelle Rechtsprechungen zu den genannten Themen werden ebenso behandelt.

### Seminarinhalt

- Einigungsstellenverfahren nach § 76 BetrVG
  - Meinungsverschiedenheiten zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat nach § 76 Abs. 1 BetrVG
  - Zusammensetzung der Einigungsstelle nach § 76 Abs. 2 BetrVG
  - Einigungsstellenverfahren und mögliche Ergebnisse nach § 76 Abs. 5 BetrVG
  - Einigungsstellenverfahren vor dem Hintergrund einer Betriebsänderung nach § 111 BetrVG i. V. m. § 112 BetrVG
- Beschlussverfahren
  - Beschlussverfahren nach §§ 80 ff. ArbGG
  - Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche in Arbeitsgerichtsverfahren nach § 23 BetrVG
  - Eilverfahren (Einstweilige Verfügung) nach den §§ 62 und 85 ArbGG und §§ 935 ff. ZPO
- Ordnungswidrigkeitsverfahren und Bußgeldvorschriften nach § 121 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und erlangen Sicherheit für die Durchsetzung der bestehenden Rechte in einer Einigungsstelle oder durch die Einleitung eines arbeitsrechtlichen Beschlussverfahrens.

### Referent

Jörg Zuber, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Konstanz

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

560 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
13.11. – 14.11.2024	BJ046	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	277,90 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Personen-, verhaltens- und betriebsbedingte Kündigungen

### Mitbestimmung des Betriebsrats

Keine Kündigung ohne Anhörung des Betriebsrats. So einfach und klar diese Regel erscheint, hat doch jede Kündigungsart ihre Besonderheit. Im Seminar werden die wichtigsten kündigungsrechtlichen Bestimmungen dargestellt und die Reaktionsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats behandelt.

#### Seminarinhalt

- > Mitbestimmung bei Kündigungen, § 102 BetrVG
- > Vor jeder Kündigung
  - Form / Inhalt
  - Ordentliche / außerordentliche Kündigung
  - Beendigungs- / Änderungskündigung
  - Was ist dem Betriebsrat mitzuteilen
  - Anhörung der betroffenen Person, § 102 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG
  - Rechtsfolge unterbliebener Betriebsratsanhörung
- > Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Schweigen, Bedenken, Widerspruch
  - Widerspruchsgründe, § 102 Abs. 3 BetrVG
  - Form und Fristen für Äußerungen des Betriebsrats
  - Beschlussfassung, §§ 33 und 34 BetrVG
- > Rechtsfolge des Widerspruchs, § 102 Abs. 5 BetrVG
- > Außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- > Besonderer Kündigungsschutz von Mandatsträgern, § 103 BetrVG
- > Sonderkündigungsgeschützte Personen: Schwerbehinderten-, Mutterschutzgesetz, etc.
- > Einzelfragen, §§ 75 Abs. 1, 104 und 111 ff. BetrVG
- > Neue Rechtsprechung zum Beteiligungsrecht bei Kündigungen

#### Ihr Vorteil

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten kündigungsrechtlichen Bestimmungen und deren Anwendung in der Praxis.

Sie lernen wann und wie Beschäftigte sich gegen Kündigungen wehren können.

Sie sind vertraut mit den gesetzlichen Regelungen, die bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu beachten sind.

#### Referent

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
19.03.2024	TS1903	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	63,16 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Personalentwicklung und Qualifizierung

Häufig werden Personal- und Qualifizierungsbedarfe erst dann erkannt, wenn Beschäftigte kurz vor dem Renteneintritt stehen. Zudem stellt es Betriebsräte vor die Herausforderung, proaktiv die betriebliche Personalpolitik mitzugestalten. Trends in der Arbeitswelt, wie etwa die zunehmende Digitalisierung, sind verbunden mit grundlegenden Veränderungen in der Arbeitsorganisation und der Einführung neuer Arbeitsmethoden. Dies macht eine systematische Personalplanung unerlässlich. Im Seminar werden Grundlagen der Personalplanung vermittelt. Dabei werden sowohl die Teilbereiche der Personalplanung als auch die entsprechenden Beteiligungsrechte des Betriebsrats behandelt. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei die Personalentwicklungsplanung sowie die gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen in Fragen der Qualifizierung.

### Seminarinhalt

- > Wesentliche Inhalte einer betrieblichen Personalplanung
- > Spannungsfeld wirtschaftlicher und sozialer Aspekte in der betrieblichen Personalpolitik
- > Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Personalplanung und Qualifizierung, insbesondere:
  - Förderung und Sicherung von Beschäftigung nach § 80 Abs. 1 Nr. 8 und 92a BetrVG
  - Personalplanung: Informations- und Vorschlagsrecht nach § 92 BetrVG
  - Ausschreibungsverfahren von Arbeitsplätzen nach § 93 BetrVG
  - Mitbestimmung bei Beurteilungsgrundsätzen nach § 94 Abs. 2 BetrVG
  - Mitbestimmung bei Fragen der Berufsbildung nach §§ 96 – 98 BetrVG
  - Mitwirkung bei der Erfolgsbestimmung beruflicher Weiterqualifizierungsmaßnahmen (Bildungscontrolling)
- > Betriebliche und persönliche Weiterbildung nach dem Qualifizierungstarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg

### Ihr Vorteil

Sie lernen die Teilbereiche der Personalplanung kennen, um konkrete Anforderungen an den Arbeitgeber formulieren zu können.

Sie kennen die Beteiligungsrechte des Betriebsrats und können proaktiv ins personalplanerische Geschehen eingreifen.

Sie bekommen einen Überblick zu den tarifvertraglichen Bestimmungen im Bereich Qualifizierung.

### Referent

Frank Lönnies, Dipl. Theologe, Dipl. Kaufmann (FH), Personal- und Organisationswesen, Trainer, systemischer Coach

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>04.11. – 06.11.2024</b>	BJ045	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	492,64 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## Ausstieg aus dem Arbeitsleben – Altersteilzeit, Rente & Co. Herausforderungen für die betriebliche Interessenvertretung

Viele Beschäftigte befassen sich deutlich vor Erreichen der gesetzlichen Regelaltersrente mit dem Ausstieg aus dem Arbeitsleben. Zu Recht, denn der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand wirft vielfältige Fragen auf, insbesondere bei Nutzung von Altersteilzeitmodellen oder gar frühzeitigem Ausstieg in Form von Abfindungsangeboten. Das Seminar bietet einen Überblick über verschiedene Ausstiegsmodelle je nach persönlicher oder betrieblicher Situation, bspw. im Falle eines unausweichlichen sozialverträglichen Personalabbaus oder auch für langzeiterkrankte Beschäftigte. Dabei stehen Altersteilzeitvereinbarungen, der Übergang in Sozialleistungen (Krankengeld, Arbeitslosengeld), die Auswirkungen von Abfindungszahlungen auf die Sozialleistungsansprüche sowie Erwerbsminderungs- und Schwerbehindertenbelange in der täglichen Praxis des Betriebs im Vordergrund.

### Seminarinhalt

- Einstieg in die Grundlagen des Rentenrechts
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei:
  - älter werdenden Belegschaften nach § 80 BetrVG
  - Personalplanung und Beschäftigungssicherung nach §§ 92, 92a BetrVG
  - Kündigungen und Betriebsänderungen nach §§ 102, 111 i.V.m. 112 BetrVG
- Ausstiegsmodelle: Voraussetzungen, sozialrechtliche Folgen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Aufhebungsverträge
  - Altersteilzeit nach Altersteilzeitgesetz und TV FlexÜ
  - Regelaltersrente
- Ausstieg aus dem Beschäftigungsverhältnis bei Krankheit
  - Leistungen der Krankenversicherung
  - Auswirkungen des Krankengeldbezugs auf die Rentenzahlung
  - Übergang ins Arbeitslosengeld
- Umgang und Wirkung von betrieblicher Altersvorsorge

### Ihr Vorteil

Sie erhalten einen Überblick über mögliche Ausstiegsmodelle aus dem Arbeitsleben für Beschäftigte und deren Rechtsgrundlagen.

Sie lernen, Beschäftigte im Ausstieg zu begleiten und zu beraten.

Sie erfahren, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten Ihnen als Betriebsrat dabei zuteil werden.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
24.06. – 26.06.2024	BJ026	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	492,64 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

# ARBEITSORGANISATION UND KOMMUNIKATION



## Als Betriebsrat sichtbar sein Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Betriebsräte leisten täglich einen Beitrag zu einer besseren Arbeits- und Lebenswelt. Wie kommt es dann, dass deren Arbeit in der Belegschaft oft wenig sichtbar wird? Oft fällt der Informationsfluss dürrtig aus und insbesondere die Zeiten der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Kommunikationswege den jeweiligen betrieblichen Situationen anzupassen. Wie kann strategische Kommunikation gelingen? Das Seminar bietet einen Überblick über die betriebsverfassungsrechtlichen Möglichkeiten, um mit den Beschäftigten ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus üben sich die Teilnehmenden in zielgruppengerechter Öffentlichkeitsarbeit in Schrift und Wort.

### Seminarinhalt

- Beteiligung der Beschäftigten und Kommunikation des Betriebsrats, insbesondere im Rahmen von:
  - Betriebs- und Abteilungsversammlungen nach §§ 42 ff. BetrVG
  - Sprechstunden nach § 39 BetrVG
  - Rundgängen nach § 37 Abs. 2 i. V. m. § 80 BetrVG
- Überblick zur Übernahme von Sachkosten nach § 40 BetrVG und Informationsweitergabe nach §§ 79 und 99 BetrVG
- Schreibwerkstatt: Zielgruppengerechte Texte für Print- und Onlinemedien formulieren
- Ansprechende Layouts: Das Zusammenspiel von Text und Bild bezüglich verschiedener Adressatinnen und Adressaten verstehen und praktisch anwenden
- Im persönlichen Kontakt: Gute Gespräche als zentrales Element effektiver Öffentlichkeitsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit an Beispielen und praktischen Übungen

### Ihr Vorteil

Sie erhalten einen Überblick über die betriebsverfassungsrechtlichen Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit.

Sie lernen zielgruppengerechte Texte zu formulieren.

Sie erlangen Sicherheit im direkten Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen.

### Referent

Nils-Christian Noack, Trainer für Rhetorik und strategische Kommunikation, Tübingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
27.11. – 29.11.2024	HB048	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	452,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Gekonnt verhandeln – Mehr erreichen Verhandlungsführung für Betriebsräte

Betriebsratsmitglieder müssen ihr Sachwissen in Verhandlungen gezielt einsetzen können (§§ 74 Abs. 1, 80 ff. BetrVG). Sie brauchen also Kenntnisse über eine geschickte Verhandlungsführung. Im Seminar werden aktuelle Themen aus der Betriebspraxis bearbeitet und Verhandlungssituationen systematisch vorbereitet. Rollenspiele mit Videokontrolle zu verschiedenen Verhandlungssituationen und Informationen zu rechtlichen Grundlagen geben Sicherheit und helfen, in der Praxis tragfähige Abschlüsse zu erzielen. Die Teilnehmenden lernen ihre Wirkung auf andere besser kennen, einzuschätzen und an Verhandlungszielen auszurichten.

### Seminarinhalt

- > Verhandlungsvorbereitung und rechtliche Grundlagen
- > Körpersprache und Verhalten in der Verhandlung
- > Spielregeln und Absprachen der Verhandlungsdelegation
- > Konsequenz beim Thema bleiben und sich nicht ablenken lassen
- > Dafür sorgen, dass die Verhandlungspartner auch beim Thema bleiben
- > Positionen und Interessen trennen
- > Argumentationstechnik
- > Argumente und Forderungen verknüpfen
- > Agieren statt zu reagieren
- > Fakten und Zahlen gezielt einsetzen und aufgreifen

### Ihr Vorteil

Sie wissen, wie Sie sich systematisch auf Verhandlungen vorbereiten können. Sie kennen unterschiedliche Techniken, die Ihnen helfen zu agieren anstatt zu reagieren. An praktischen Beispielen aus Ihrem Unternehmen lernen Sie, Ihre Reaktionen in Verhandlungen für bessere Ergebnisse zu steuern und zu lenken.

### Referentin

Uta C. Gröschel, Rhetorik & Kommunikation, Dossenheim

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 14 Teilnehmende

### Seminargebühr

840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>19.06. – 21.06.2024</b>	BG025	Waldsee Golf Management GmbH 88339 Bad Waldsee	476,01 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik I

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge für den Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

### Seminarinhalt

- > Was ist Rhetorik überhaupt?
- > Grundlagen der Kommunikation kennen und erfolgreich anwenden
- > Sprache und Wirkung richtig verstehen und verstanden werden
- > Stimme wirkungsvoll nutzen
- > Körpersprache als Erfolgsfaktor der Kommunikation geschult einsetzen
- > Mit methodischem Geschick eine Verhandlung oder eine Moderation »führen«
- > Aufbau, Ablauf und Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- > Strukturell Aufmerksamkeit erzeugen, um den Spannungsbogen ideal zu gestalten
- > Fokussierung auf den Beginn und das Ende einer Rede
- > Wirkungsvolles und sicheres Auftreten gegenüber der Geschäftsleitung

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Grundlagen und Methoden der Kommunikation.  
Sie sind in der Lage, unterschiedliche Situationen sicher und wirkungsvoll zu meistern.  
Sie wissen, wie Sie Reden professionell vorbereiten und üben an betrieblichen Beispielen  
Einsatz und Wirkung von Stimme und Körpersprache.

### Referent

Norman Ruch, RUCH Training und Performance UG, Ketsch

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 12 Teilnehmende

### Seminargebühr

840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
19.02. – 21.02.2024	BT008	Tagungszentrum Blaubeuren 89143 Blaubeuren	449,11 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit

### Rhetorik II

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge im Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

#### Seminarinhalt

- Sprache, Stimme und deren Wirkung verstärken
- Sicheres Führen von Beratungsgesprächen
- Verhandlung und Moderation eines Konfliktgesprächs mit der Geschäftsleitung (Monatsgespräche)
- Körpersprache im direkten Kontakt lesen und umsetzen (Leading- and Pacing-Techniken)
- Vertiefungstechniken für den Ablauf und die Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- Rhetorisch-sprachliche Wendungen kennenlernen und einsetzen
- Fragetechniken als Gesprächswerkzeug nutzen

#### Ihr Vorteil

Sie lernen neue und vertiefende Techniken und Möglichkeiten im Ablauf und Moderation verschiedener Redesituationen kennen.

Sie können Beratungs- und Konfliktgespräche sicher und souverän vorbereiten, moderieren und durchführen.

#### Referent

Norman Ruch, RUCH Training und Performance UG, Ketsch

#### Teilnahmevoraussetzung

»Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I«

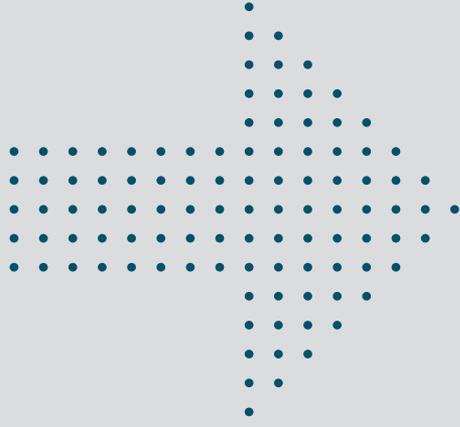
#### Bis zu 12 Teilnehmende

#### Seminargebühr

840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
18.09. – 20.09.2024	WT038	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	493,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



# BETRIEBSRAT UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS



## Betriebswirtschaft im Überblick

### Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Unternehmensentscheidungen werden in aller Regel betriebswirtschaftlich begründet und der Unternehmenserfolg an wirtschaftlichen Kennzahlen gemessen. Mitglieder des Betriebsrats benötigen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, um sich mit ihrer eigenen Strategie und Arbeit darauf einstellen zu können. Sie müssen die Auswirkung einer betriebswirtschaftlich orientierten Unternehmensführung auf die Beschäftigung einschätzen, Stärken und Schwächen der jeweiligen Konzepte kennen und gegebenenfalls eigene Positionen in den Kontext betriebswirtschaftlicher Argumentationen stellen.

#### Seminarinhalt

- Gewinnung wirtschaftlicher Informationen und deren Nutzung für die Betriebsratsarbeit
  - Rechtliche Grundlagen (§§ 80, 92, 92a, 111 BetrVG)
- Die wesentlichen Unternehmensrechtsformen
- Wichtige Faktoren für die Stellung des Betriebes am Markt
- Unterschied zwischen operativer und strategischer Unternehmensführung
- Die Vor- und Nachteile von externem und internem Rechnungswesen
- Der Jahresabschluss: Vorschriften, Bestandteile nach HGB, Gliederung
- Die Ergebnis- und Liquiditätsplanung
- Grundzüge der internen Kostenrechnung

#### Ihr Vorteil

Sie kennen die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaft und deren Bedeutung bei der Planung und Steuerung eines Unternehmens. Sie wissen, welche Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsrat bei Unternehmensentscheidungen hat.

Sie lernen die kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen kennen und wissen, welche Rolle sie bei der Bewertung des Unternehmenserfolgs spielen.

#### Referent

IMU Institut GmbH

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Für Betriebsratsmitglieder, die nicht im Wirtschaftsausschuss sind oder aus Unternehmen kommen, die keinen Wirtschaftsausschuss haben.

#### Bis zu 14 Teilnehmende

#### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
18.03. – 20.03.2024	JH012	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	495,42 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirtschaftsausschuss Fresh-Up **NEU**

Langjährige Mitglieder im Wirtschaftsausschuss kennen die Kniffe der Wirtschaftsausschussarbeit und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens genau. Aber auch langjährige Wirtschaftsausschussmitglieder stehen vor der Herausforderung, sich immer wieder mit neuen Entwicklungen in der Arbeitsweise des Wirtschaftsausschusses und neuen Entwicklungen in der Rechtslage auseinander zu setzen. Im »Wirtschaftsausschuss-Fresh-Up-Seminar« wird das Wissen von langjährigen Mitgliedern im Wirtschaftsausschuss aufgefrischt und neue Entwicklungen in der relevanten Rechtssituation werden vermittelt. Des Weiteren wird die bisherige Wirtschaftsausschussarbeit und die bisherige Informationslage betrachtet und es werden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

### Seminarinhalt

- > Auffrischung des Wissens aus bisherigen Wirtschaftsausschussseminaren
  - Nutzung der Informationsrechte und -quellen im Wirtschaftsausschuss
  - Interpretation von wirtschaftlichen Informationen
- > Aktuelle rechtliche Entwicklungen, der für Wirtschaftsausschussmitglieder relevanten Paragraphen im Betriebsverfassungsgesetz (§§ 106 – 109 BetrVG)
- > Novellierung des Handelsgesetzbuches durch das BILRUG und die Bedeutung für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss
- > Neue Trends in der Kennzahlenanalyse und verwendete EDV-Programme

### Ihr Vorteil

Sie frischen Ihr langjähriges Wissen aus den bisherigen Wirtschaftsausschussseminaren auf.  
Sie lernen neue Entwicklungen in relevanten Rechtssituationen kennen.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

Langjährige Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die ihr Wissen auffrischen und updaten wollen.

### Bis zu 14 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>05.06 – 07.06.2024</b>	WA023	Hotel Adler 73432 Aalen-Waldhausen	445,66 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Gewinnen und Auswerten wirtschaftlicher Informationen im Unternehmen – Wirtschaftsausschuss I

Mitglieder von Betriebsräten, Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten sollen in die Lage versetzt werden, ihre Informationsrechte sachkundig und umfassend wahrzunehmen. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitung und Durchführung von Wirtschaftsausschusssitzungen, die Erarbeitung wichtiger wirtschaftlicher Kennzahlen und ein Überblick über den Aufbau des Jahresabschlusses. Dazu werden neben den rechtlichen Grundlagen auch Fragen der Nutzung verschiedener Informationsquellen sowie die Aufbereitung von Informationen für die Interessenvertretung behandelt.

### Seminarinhalt

- Strategien der Informationspolitik von Geschäftsführungen und der Informationsbeschaffung durch den Betriebsrat
- Nutzung der Informationsrechte und -quellen des Betriebsrates und des Wirtschaftsausschusses
- Arbeitsorganisation und Informationsweitergabe im Wirtschaftsausschuss und im Betriebsrat
- Aufbau und Analyse des Jahresabschlusses
- Wirtschaftliche Kennzahlen und Kennzahlenbögen als Informationsquelle

### Ihr Vorteil

Sie kennen die wichtigsten Rechtsgrundlagen für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss und wissen Ihre Informationsrechte zu nutzen.

Sie werden vertraut mit dem Aufbau und den Inhalten des Jahresabschlusses sowie der Ableitung wichtiger wirtschaftlicher Kennzahlen.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Für Betriebsratsmitglieder, insbesondere neue Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten.

### Bis zu 14 Teilnehmende

### Seminargebühr

1.320 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>11.03. – 15.03.2024</b>	PS011	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	948,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



**INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET**

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > BROSCHÜREN



## Unternehmensanalyse anhand von Jahresabschlüssen und Kennzahlen – Wirtschaftsausschuss II

Im Wirtschaftsausschuss II wird die Arbeit mit dem Jahresabschluss vertieft. Ein Schwerpunkt bildet die Arbeit mit dem Jahresabschluss des eigenen Unternehmens: die eingehende Behandlung der Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse aus Arbeitnehmersicht. Dazu werden aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung grundlegende Kennzahlen errechnet und Schlussfolgerungen auf die Situation des Unternehmens gezogen. Ergänzend wird auf die Liquiditätsrechnung und den Cashflow eingegangen. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die interne Rechnungslegung. Hierbei wird auf die unterjährigen und zukunftsgerichteten Controlling-Instrumente wie Budget, Forecast, Mittelfristplanung und Plankostenrechnung eingegangen und diese bei der Bewertung des eigenen Unternehmens berücksichtigt. Zudem lernen die Teilnehmenden noch die zentralen Besonderheiten in einem Konzernverbund kennen.

### Seminarinhalt

- Grundsätze der Konsolidierung im Konzern
- Konzernverrechnungen mit Transferpreisen, Leistungsverrechnungen, Entwicklungslizenzen
- Grobe Unterscheidung unterschiedlicher Rechnungslegungsstandards:  
HGB / IFRS / US-GAAP

### Ihr Vorteil

Sie lernen anhand eigener betrieblicher Beispiele, Jahresabschlüsse und Kennzahlen richtig zu interpretieren.

Sie sind in der Lage kritische Fragen zu formulieren, um wichtige Informationen über die Bilanzpolitik des Unternehmens zu gewinnen.

Sie können Bedeutung und Folgen von Planungen, besonders für die Beschäftigten, abschätzen und die Konsequenzen für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses ableiten.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Wirtschaftsausschuss I« oder vergleichbare Kenntnisse

Für Betriebsratsmitglieder, insbesondere Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten.

### Bis zu 12 Teilnehmende

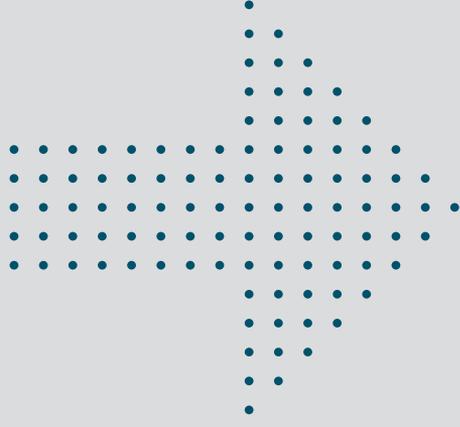
### Seminargebühr

1.320 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>22.04. – 26.04.2024</b>	WA017	Hotel Adler 73432 Aalen-Waldhausen	818,11 €
<b>11.11. – 15.11.2024</b>	PS046	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	948,00€

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.





# ARBEIT, ENTGELT, LEISTUNG, ZEIT: TARIFVERTRÄGE IM BETRIEB



## Was steht im Tarifvertrag?

### Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg im Überblick

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schließen rechtsverbindliche Tarifverträge. Aufgabe und Pflicht des Betriebsrats in der täglichen Betriebsratsarbeit ist es, diese Tarifverträge umzusetzen und die Einhaltung zu überwachen. Die Voraussetzung dazu ist in erster Linie die Kenntnis der geltenden Tarifverträge, ihrer Bestimmungen und ihrer Auslegung. Neben den entsprechenden Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechten des Betriebsrats werden im Seminar auch Grundzüge des Tarifrechts vermittelt. Es richtet sich an Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen aus allen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg.

#### Seminarinhalt

- Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertragsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- Wie stehen Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag rechtlich im Verhältnis zueinander?
- Was regelt der einzelne Tarifvertrag?
- Kennenlernen von Tarifverträgen, u. a.:
  - Manteltarifvertrag
  - Urlaubsabkommen für Beschäftigte
  - Tarifvertrag über die Absicherung betrieblicher Sonderzahlungen
- Konfliktlösungsmodelle in den Tarifverträgen

#### Ihr Vorteil

Sie wissen Tarifverträge im deutschen Rechtssystem zu verorten.  
 Sie lernen ausgewählte Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie zu lesen und in der Betriebspraxis zu nutzen.  
 Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 16 Teilnehmende

#### Seminargebühr

690 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
04.03. – 06.03.2024	LL010	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	368,19 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg im Überblick

NEU

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schließen rechtsverbindliche Tarifverträge. Aufgabe und Pflicht des Betriebsrats in der täglichen Betriebsratsarbeit ist es, diese Tarifverträge umzusetzen und die Einhaltung zu überwachen. Die Voraussetzung dazu ist in erster Linie die Kenntnis der geltenden Tarifverträge, ihrer Bestimmungen und ihrer Auslegung. Neben den entsprechenden Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechten des Betriebsrats werden im Seminar auch Grundzüge des Tarifrechts vermittelt. Es richtet sich an Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen aus allen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg.

### Seminarinhalt

- Das Grund-, Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsgesetz im Zusammenwirken mit Tarifverträgen
- Rechtswirkung von tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen, individual- und kollektivrechtliche Ansprüche und ihre Durchsetzung
- Wie stehen Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag rechtlich im Verhältnis zueinander?
- Überblick über die wesentlichen Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg:
  - Die wesentlichen Paragraphen des Manteltarifvertrags für Arbeitnehmer und Auszubildende sowie Überblick über den Manteltarifvertrag Angestellte
  - Tarifverträge zur Sicherung älterer Arbeitnehmer
  - Urlaubsabkommen und Urlaubsgeldabkommen
  - Tarifvertrag Jahressonderzahlung
  - Tarifvertrag Gehaltsabkommen
  - Tarifvertrag Lohnabkommen
  - Tarifvertrag für Auszubildende (Ausbildungsvergütungen)
  - Wesentliche Inhalte des Tarifvertrag zur Förderung der Beschäftigung
  - Altersteilzeit und Insolvenzschutz
  - Wesentliche Inhalte des Tarifvertrag zur Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildung

### Ihr Vorteil

Sie wissen Tarifverträge im deutschen Rechtssystem zu verorten.

Sie lernen ausgewählte Tarifverträge der Textilindustrie zu lesen und in der Betriebspraxis zu nutzen.

Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

560 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
11.03. – 12.03.2024	BJ011	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	277,90 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

**Was steht im Tarifvertrag?****Die Tarifverträge für Beschäftigte im Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg im Überblick****NEU**

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schließen rechtsverbindliche Tarifverträge. Aufgabe und Pflicht des Betriebsrats in der täglichen Betriebsratsarbeit ist es, diese Tarifverträge umzusetzen und die Einhaltung zu überwachen. Die Voraussetzung dazu ist in erster Linie die Kenntnis der geltenden Tarifverträge, ihrer Bestimmungen und ihrer Auslegung. Neben den entsprechenden Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechten des Betriebsrats werden im Seminar auch Grundzüge des Tarifrechts vermittelt. Es richtet sich an Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen aus allen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge für Beschäftigte im Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg.

**Seminarinhalt**

- > Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertragsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- > Wie stehen Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag rechtlich im Verhältnis zueinander?
- > Was regelt der einzelne Tarifvertrag?
- > Kennenlernen von Tarifverträgen und einzelnen Regelungen, u. a.:
  - Manteltarifvertrag
  - Tarifvertrag zum Fahrradleasing
- > Konfliktlösungsmodelle in den Tarifverträgen

**Ihr Vorteil**

Sie wissen Tarifverträge im deutschen Rechtssystem zu verorten.

Sie lernen ausgewählte Tarifverträge für Beschäftigte im Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg zu lesen und in der Betriebspraxis zu nutzen.

Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen.

**Teilnahmevoraussetzung**

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

**Bis zu 20 Teilnehmende****Seminargebühr**

560 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>04.06. – 05.06.2024</b>	BJ023	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	277,90 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## »Tarifvertrag zur Qualifizierung für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg« von 2021

**NEU**

Vor dem Hintergrund ständig veränderter Prozesse, Fertigungsverfahren und Arbeitsabläufen stehen Beschäftigte nicht selten vor der Frage von Veränderungen in ihrer eigenen Arbeitsaufgabe. Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeiten des Tarifvertrag »Qualifizierung« aufzuzeigen und für den Betriebsrat und damit auch für das Unternehmen eine systematische Vorgehensweise zu entwickeln. Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretung aus allen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg.

### Seminarinhalt

- Tarifvertrag zur Qualifizierung
  - Betriebliche Weiterbildung im Sinne des Tarifvertrags
  - Ermittlung von betrieblichen Qualifizierungsbedarfen
  - Vereinbarung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen
  - Erhaltungs- und Anpassungsqualifizierung nach dem Tarifvertrag
  - Persönliche Weiterbildung, geförderte und ungeforderte Bildungsteilzeit
  - Umsetzung des Tarifvertrags im Betrieb, alternative Mittelverwendung aus dem Tarifvertrag »Anspruchsvoraussetzungen«
  - Möglichkeiten der Nutzung von Fördermitteln und Unterstützung durch die Agentur für Arbeit
  - Persönliche Weiterbildung – Befristete Ausscheidensvereinbarung mit Wiedereinstellungszusage
  - Gemeinsame Agentur der Tarifvertragsparteien zur Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats in Fragen der Berufsbildung
  - Förderung der Berufsbildung nach § 96 BetrVG
  - Einrichtung und Maßnahmen der Berufsbildung nach § 97 BetrVG
  - Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen nach § 98 BetrVG

### Ihr Vorteil

Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeiten des Tarifvertrag »Qualifizierung« aufzuzeigen und für den Betriebsrat und damit auch für das Unternehmen eine systematische Vorgehensweise zu entwickeln.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
17.06. – 19.06.2024	BW025	Waldhotel Sommerberg 72270 Baiersbronn-Obertal	352,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## ERA-Tarifvertrag im Überblick

### ERA-TV kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Welche Faktoren sind für die Eingruppierung von Bedeutung? Wie kann Leistung ermittelt werden und welche Rolle spielen Belastungen bei der Entgeltgestaltung? Im Seminar erhalten Sie einen Überblick zu Fragen der Entgeltgestaltung nach dem Entgeltrahmenabkommen der Metall- und Elektroindustrie (ERA) und den Handlungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag.

#### Seminarinhalt

- Überblick zum Entgeltaufbau nach ERA-Tarifvertrag und zu den Aufgaben des Betriebsrats in Fragen von:
  - Grundentgelt
  - Leistungsentgelt
  - Belastungspunkte
- Einführung in die Grundsätze der Arbeitsbewertung sowie in das Stufenwertzahlverfahren
- Konfliktlösungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag

#### Ihr Vorteil

Sie wissen, welche Entgeltbestandteile es nach dem ERA-Tarifvertrag gibt.

Sie lernen die Grundsätze der Arbeitsbewertung und die Bedeutung des Stufenwertzahlverfahrens kennen.

Sie haben einen Überblick über Ihre Aufgaben im Rahmen der betrieblichen Anwendung.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 16 Teilnehmende

#### Seminargebühr

690 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
03.06. – 05.06.2024	LM023	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	446,94 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Leistung und Leistungsentgelt nach ERA-Tarifvertrag

Die Teilnehmenden erhalten im Seminar einen Überblick und eignen sich die Regelungen zur Ausgestaltung von Leistungsentgelt nach dem ERA-Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg an. Die Ermittlungsmethoden werden thematisiert sowie deren Vor- und Nachteile diskutiert. Außerdem werden die Handlungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats behandelt.

### Seminarinhalt

- > Grundsätze zur Ermittlung des Leistungsentgelts
- > Überblick über die Methoden zur Ermittlung des Leistungsergebnisses
  - Beurteilen
  - Kennzahlenvergleich
  - Zielvereinbarung
- > Auswahl und Ausgestaltung der Methode
- > Abrechnung des Leistungsentgelts
- > Festlegung der Leistung-Entgelt-Relation
- > Betriebliches Leistungsentgeltvolumen
- > Klärung von Einführungsverfahren und Mitbestimmungsrechten nach § 87 Abs. 1 Nr. 10 und 11 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie haben einen Überblick zu den Methoden der Leistungsermittlung nach ERA-Tarifvertrag. Sie können Leistungskriterien festlegen und die Ermittlungsmethoden »Beurteilen«, »Kennzahlenvergleich« und »Zielvereinbarung« gestalten.

### Teilnahmevoraussetzung

»Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag«

Für Betriebsratsmitglieder, die aktiv Betriebsvereinbarungen und Leistungsentgelt verhandeln, die Leistungspolitik gestalten oder in Entgeltausschüssen arbeiten.

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

760 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>08.07. – 10.07.2024</b>	GL028	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	375,11 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag – Grundseminar Arbeitsaufgaben mit ERA-TV bewerten und einstufen, Grundentgelt differenzieren

Betriebsratsmitglieder bzw. Mitglieder von Paritätischen Kommissionen verhandeln mit Arbeitgebervertretern die Einstufung von Arbeitsaufgaben eines Unternehmens und legen die jeweiligen Entgeltgruppen fest. Der Betriebsrat vertritt dabei die Interessen der Beschäftigten. Der ERA-TV legt dafür Regeln, Merkmale, Vorgehensweisen und Rechte fest, nach denen die Einstufung zu erfolgen hat. Diese sind Gegenstand des Seminars.

### Seminarinhalt

- > Entgeltbestandteile nach ERA-TV
- > Grundlagen der Arbeitsbewertung und Grundentgeltdifferenzierung
- > Merkmale der Arbeitsbewertung und das Stufenwertzahlverfahren
- > Katalog tariflicher Niveaubispiele und betriebliche Ergänzungsbeispiele
- > Beschreibung von Arbeitsaufgaben und Bewertungsbegründungen
- > Aufgaben und Arbeit der Paritätischen Kommission und Konfliktlösung
- > Entgeltlinie und Ergänzungen zur Entgeltlinie
- > Übersicht Belastungsbewertung im ERA-TV

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Grundsätze und Werkzeuge der Arbeitsbewertung und können eigene Beschreibungen und Bewertungen exemplarischer Tätigkeiten erstellen.

Sie wissen, welche Aufgaben die Paritätische Kommission hat und kennen den Verfahrensablauf bei Konflikten und Reklamationen.

Sie erhalten einen Einblick in die Ermittlung von Leistung und Belastung.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Für Mitglieder der Paritätischen Kommission und Betriebsratsmitglieder.

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

1.100 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>21.01. – 26.01.2024</b>	JH004	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.078,80 €
<b>10.03. – 15.03.2024</b>	SR011	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	999,10 €
<b>14.07. – 19.07.2024</b>	SR029	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	999,10 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN



## Belastungen und Belastungszulagen nach ERA-Tarifvertrag

In den Betrieben sind die Beschäftigten verschiedenen Belastungen in unterschiedlicher Intensität ausgesetzt. Im Sinne des ERA-Tarifvertrags der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg (ERA-TV) zählen hierzu Belastungen der Muskeln oder auch Belastungen durch Umgebungseinflüsse wie Lärm oder Schmutz. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick zu den belastungsrelevanten Regelungsinhalten des ERA-TV. Die Bewertungsstufen des ERA-TV zur Ermittlung einer Belastungszulage werden konkret bestimmt. Außerdem werden die Handlungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats behandelt.

### Seminarinhalt

- > Grundsätze zur Bewertung von Belastungen
- > Verfahren zur Ermittlung von Belastungen
- > Belastungsarten und ihre Bewertung
  - Belastung der Muskeln
  - Belastung durch Reizarmut
  - Belastung durch Umgebungseinflüsse
- > Verdienstaussgleich bei Wegfall von Belastungszulagen
- > Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 10 und 11 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie haben einen Überblick über die Belastungsarten nach ERA-Tarifvertrag.  
 Sie wissen, wie unterschiedliche Belastungen zu bewerten sind.  
 Sie kennen Ihre Rechte und Handlungsmöglichkeiten als Betriebsrat.

### Teilnahmevoraussetzung

»Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

760 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
13.11. – 15.11.2024	SR046	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	467,41 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Fresh Up: Das Reklamationsverfahren nach ERA-Tarifvertrag

Das Reklamationsverfahren ist ein zentrales Instrument im ERA-Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg, um eine gerechte Eingruppierung zu erreichen. Die Durchsetzung im Sinne der Beschäftigten fällt den beteiligten Betriebsratsmitgliedern häufig schwer. Nicht selten warten Beschäftigte mehrere Jahre auf eine Entscheidung, ohne Garantie auf eine Höherstufung. Das Seminar bietet einen vertiefenden Austausch zum Reklamationsverfahren und beinhaltet Übungen anhand praktischer Beispiele. Unter anderem geht es darum, die Verhandlungssituation zur Festlegung der Einstufung von Arbeitsaufgaben zu üben.

### Seminarinhalt

- > Prüfung der Voraussetzung für die Einleitung von Reklamationsverfahren unter Berücksichtigung der tariflichen Niveaubispiele und vereinbarter betrieblicher Beispiele
- > Arbeitsbewertung im Reklamationsverfahren
- > Beschreibung, Bewertung und Bewertungsbegründung von Arbeitsaufgaben
- > Das Reklamationsverfahren im Hinblick und zur Vorbereitung auf das Verfahren in der erweiterten Paritätischen Kommission und der Schiedsstelle

### Ihr Vorteil

Sie festigen Ihre Kenntnisse zur Einleitung und Durchführung des Reklamationsverfahrens. Sie erlangen Sicherheit im inhaltlichen Umgang mit Reklamationen und den Verhandlungen dazu.

Sie kennen das Verfahren in der erweiterten Paritätischen Kommission und der Schiedsstelle.

### Teilnahmevoraussetzung

»Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag«

Für erfahrene Mitglieder der Paritätischen Kommission.

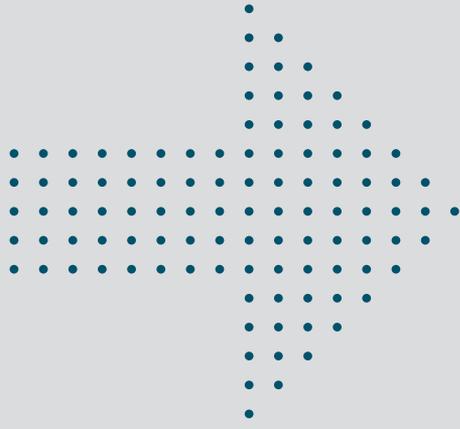
### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

760 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>17.04. – 19.04.2024</b>	GL016	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	375,11 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



# ARBEITS-, UMWELT- UND GESUNDHEITSSCHUTZ



## Arbeits- und Gesundheitsschutz I

### Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eines der wesentlichen Aufgabenfelder der Arbeitnehmervertretung. Schwerpunkt des Seminars sind die Handlungsfelder des Betriebsrats und die inner- und außerbetrieblichen Organisationsstrukturen des Arbeitsschutzes im Überblick.

#### Seminarinhalt

- Was ist Gesundheit?
  - Arbeitsbelastungen und ihre möglichen Folgen für den menschlichen Organismus
  - Zahlen und Daten zum betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz (Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten, Frühverrentungen)
  - Typische Arbeitsbelastung in der Metall-, Holz- und Textilindustrie und im Metallhandwerk
- Gesetzliche Grundlagen
  - Europäische Richtlinien und bundesdeutsche Gesetzgebung
  - Überblick über die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und deren Aufbau, u. a.:
    - Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsschutzverordnungen
    - Arbeitssicherheitsgesetz und Arbeitsstättenverordnung
    - Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke
    - Normen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Berufserkrankungen
- Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
  - Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten, des Betriebsarztes, der Sicherheitsfachkräfte etc.
  - Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und Unterweisungen (ArbSchG)
  - Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses (§ 11 ASiG)
- Aufgaben, Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Überwachungsaufgaben nach § 80 BetrVG
  - Mitwirkung und Mitbestimmung nach §§ 87 Abs. 1 Nr. 7, 89, 90 und 91 BetrVG
  - Die Zusammenarbeit der Betriebsratsmitglieder mit der Unternehmensleitung, mit Fachkräften für Arbeitssicherheit und Betriebsärzten (§ 9 ASiG) sowie der staatlichen Aufsichtsbehörde und Berufsgenossenschaften (§ 89 BetrVG)

#### Ihr Vorteil

Sie lernen die rechtlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kennen. Sie erfahren, wie man den Arbeits- und Gesundheitsschutz sinnvoll und effektiv im Betrieb organisiert. Sie erkennen Arbeitsbelastungen frühzeitig und wissen, wie Sie Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten durchsetzen können.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.100 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>28.01. – 02.02.2024</b>	SR005	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	999,10 €
<b>21.04. – 26.04.2024</b>	JH017	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.078,80 €
<b>07.07. – 12.07.2024</b>	BW028	Waldhotel Sommerberg 72270 Baiersbronn-Obertal	765,83 €
<b>17.11. – 22.11.2024</b>	JH047	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.078,80 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## New Work – neue Freiheiten, neue Zwänge?

**NEU**

Immer mehr Unternehmen wirbeln ihre Bürobereiche durcheinander. Sie führen Lean-Prinzipien ein oder schaffen selbstorganisierte Teams, die durch Schwarm-Organisation in globalen Konzernen zusammenarbeiten. Neue digitale Tools und Büroraumkonzepte werden angewendet. Was steckt hinter diesen Entwicklungen? Wie sind die Beschäftigten in Veränderungen eingebunden? Welche Beschäftigtengruppen profitieren von den neuen Möglichkeiten? Die neuen Büro-Konzepte versprechen viele Möglichkeiten für die Beschäftigten, enthalten aber zugleich viele Risiken. Bei agilen Methoden etwa handelt es sich nicht nur um eine neue Arbeitsmethode, sondern im Ergebnis häufig auch um eine Maßnahme zur Leistungsverdichtung, die zu gestiegenen Belastungen führen kann. Zudem trifft die häufig zugrunde liegende Start-up-Mentalität in Industriebetrieben auf traditionelle Strukturen und hierarchische Führungsstrukturen, so dass Schwierigkeiten bei der Einführung nahezu garantiert sind. Damit die neuen Konzepte nicht zur Verschlechterung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten führen, sind Betriebsräte gefordert, die Gestaltungschancen bei der Einführung zu nutzen.

### Seminarinhalt

- > Überblick Trends »New Work«
- > Rechtliche Möglichkeiten des Betriebsrats bei der Arbeitsgestaltung (BetrVG, ASchG, TV)
- > Spielräume für eine arbeitsorientierte Gestaltung
- > Handlungsmöglichkeiten des Betriebs

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Gestaltungschancen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei »New Work« und wissen diese bei der Einführung zu Gunsten der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zu nutzen.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>24.04. – 26.04.2024</b>	BT017	Tagungszentrum Blaubeuren 89143 Blaubeuren	449,11 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Haftung und Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wer ist im Betrieb für den Arbeits- und Gesundheitsschutz verantwortlich? Wer hat was zu tun? Welche Verantwortung haben Vorgesetzte, Betriebsrat und die Beschäftigten selbst? Die Rechte und Pflichten beim Arbeits- und Gesundheitsschutz sind den beteiligten Personen in vielen Fällen nicht klar und führen zu Unsicherheiten.

### Seminarinhalt

- > Rechte und Pflichten der Vorgesetzten, der Beschäftigten und des Betriebsrats
- > Bedeutung von Unterweisungen und Kontrolle
- > Rolle der gesetzlichen Unfallversicherungen (BG)
- > Haftungsablösung und Schadenersatz
- > Folgen von Pflichtverletzungen
- > Minimierung von Haftungsrisiken durch die Gefährdungsbeurteilung
- > Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten
- > Fallbeispiele

### Ihr Vorteil

Sie wissen, welche betrieblichen Akteure wie viel Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz tragen.

Sie kennen die Grundlagen zu Fragen der Haftung im Zusammenhang mit Arbeits- und Wegeunfällen sowie arbeitsbedingten Gesundheitsschäden.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>29.01. – 31.01.2024</b>	WT005	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	493,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Zusammenarbeit von Betriebsrat, Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt: Die DGUV Vorschrift 2 in der betrieblichen Praxis nutzen

Wie oft kommt eigentlich der Betriebsarzt? Ist die Sicherheitsfachkraft oft genug bei uns im Betrieb? Wie hoch ist die Grundbetreuung für unseren Betrieb? Wie wird die betriebsspezifische Betreuung festgelegt? Die DGUV Vorschrift 2 regelt die Einsatzzeiten von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräften im Betrieb. Dieses Seminar vermittelt die praxisnahe Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 und zeigt die Möglichkeiten auf, als Betriebsrat hierbei mitzuwirken.

### Seminarinhalt

- > Aufbau und Inhalte der DGUV Vorschrift 2
- > Ermittlung und Aufteilung der Grundbetreuung und der betriebsspezifischen Betreuung
- > Mitbestimmung und Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- > Praxisnahe Beispiele zur Umsetzung der DGUV Vorschrift 2

### Ihr Vorteil

Sie lernen die DGUV Vorschrift 2 und ihre Bedeutung für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz kennen.

Sie kennen Ihre Rechte und Aufgaben als Betriebsrat bei der praktischen Umsetzung der DGUV Vorschrift 2.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
25.11. – 27.11.2024	BT048	Tagungszentrum Blaubeuren 89143 Blaubeuren	449,11 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Gestaltung von Schichtplänen

Um die besten Ergebnisse für die Beschäftigten bei der Gestaltung von Schichtarbeit zu erzielen, sind viele Grundvoraussetzungen wichtig! Mit diesem Seminar erhalten Sie die Grundlagen, um Schichtpläne lesen und verstehen zu können. Damit sie funktionieren, muss die Personalabdeckung inklusive Reserve nachvollziehbar und überprüfbar sein. Aktuelles Wissen über den neuesten Stand der Wissenschaft zur Schichtgestaltung hilft, gute Argumente für eine Veränderung zu entwickeln. Sie erfahren Ihre Rechte und Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Gestaltung von Schichtplänen. Und wenn dies alles in den Grundlagen sitzt, kommt der wichtigste Teil jeder Veränderung: Wie es gelingt, bei der Umgestaltung der Schichtpläne die Belegschaft aktiv mitzunehmen und gemeinsam diesen Weg zu gehen.

### Seminarinhalt

- > Mitbestimmung nach § 87 BetrVG i. V. m. ArbZG und weitere rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Tarifverträge)
- > Beispiele optimierter Schichtpläne
- > Schichtpläne und Personalreservebedarf überprüfen
- > Grundsätze bei der Schichtplangestaltung
- > Strategien zur Umsetzung – wie können die Beschäftigten für das Thema gewonnen werden?
- > Auswirkungen von Schichtarbeit auf die Gesundheit
- > Gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse

### Ihr Vorteil

Sie lernen verschiedene Schichtsysteme und deren Vor- und Nachteile kennen. Sie haben alle wichtigen Grundlagen, um die Gestaltung der Schichtarbeit kompetent zu begleiten. Sie wissen, worauf es bei der Einführung neuer Schichtsysteme in der Praxis ankommt.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>10.04. – 12.04.2024</b>	JH015	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	495,42 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Das START-Verfahren 2.0 zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung Methoden, Instrumente und betriebliche Praxis

Das START-Verfahren ist ein in der Praxis bewährtes Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung. Seit Ende 2018 liegt mit START 2.0 ein umfassendes, einheitliches Verfahren zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung vor. Viele betriebliche Beispiele, vom Einsatz der Instrumente bis zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, werden im Seminar behandelt. Für die Praxis der Gefährdungsbeurteilung werden zahlreiche Materialien und Hilfsmittel wie Fragebögen, Checklisten oder Workshopkonzepte zur Verfügung gestellt.

### Seminarinhalt

- Grundlagen der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG
- Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- Rechtliche Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung:  
Mutterschutzgesetz, ASR V3, TRBS 1111 etc.
- Das START-Verfahren zur Beurteilung von:
  - psychischen Belastungen
  - körperlichen Belastungen
  - physikalisch-technischen Belastungen
- Neue Instrumente: START-Fragebogen und START-Workshopkonzept
- Einsatz von Praxismaterialien, Checklisten und Zusatzmodulen
- Betriebliche Praxis und Umsetzung

### Ihr Vorteil

Sie lernen die Gefährdungsbeurteilungen aus gesundheitswissenschaftlicher und betriebspraktischer Sicht umzusetzen.  
Sie bekommen ein bewährtes Verfahren und zahlreiche neue Instrumente an die Hand.  
Sie wissen die verschiedenen Belastungsarten zusammenzufassen, umfassend und mitbestimmt zu behandeln.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
13.05. – 15.05.2024	JH020	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	495,42 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten Krankheitsbedingte Kündigungen verhindern

Der Druck auf die Beschäftigten ist in den letzten Jahren beständig angestiegen. Länger andauernde und sich wiederholende Arbeitsunfähigkeiten, weit vor Erreichen des Rentenalters, sind häufig die Folge. Krankenrückkehrgespräche werden zum Teil genutzt, um krankheitsbedingte Kündigungen vorzubereiten und den Druck auf die Beschäftigten weiter zu erhöhen. Mit einem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sollen Ausgliederungen verhindert und die Beschäftigungsfähigkeit erhalten oder wiederhergestellt werden. Der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung haben die Aufgabe, das Eingliederungsmanagement im Betrieb einzufordern und den Ablauf zu organisieren mit dem Ziel, den Arbeitsplatz der Beschäftigten langfristig zu sichern.

### Seminarinhalt

- > Abgrenzung des BEM zu Krankenrückkehrgesprächen (§ 167 SGB IX)
- > Eingliedern statt ausgliedern – die aktuelle Situation in der Arbeitswelt
- > Zielsetzung des BEM
- > Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung
- > Nutzen der Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen
- > Mitbestimmung bei der Ausgestaltung des BEM
- > Akteure im BEM und Beteiligung der Betroffenen
- > Ansätze zur praktischen Gestaltung und Regelungsinhalte einer Betriebsvereinbarung
- > Informieren der Beschäftigten – das BEM zum Thema machen

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Rechtsgrundlagen und Anforderungen an ein BEM.  
Sie wissen, welchen Einfluss das BEM auf den Kündigungsschutz hat und kennen die Regelungsgegenstände einer Betriebsvereinbarung.  
Sie erhalten Impulse zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
03.06. – 05.06.2024	WT023	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	493,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Psychische Gesundheit der Beschäftigten Mitbestimmung bei der Gefährdungsbeurteilung

Die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) über Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen sind Rahmenvorschriften, bei denen der Betriebsrat durch betriebliche Regelungen mitzubestimmen hat. Psychische Fehlbelastungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gefährdungsbeurteilung. Diese gesetzliche Konkretisierung aus 2013 macht noch einmal deutlich, wie wichtig der Bereich der psychischen Fehlbelastungen in der heutigen Arbeitswelt ist. Über die Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat die Möglichkeit, die betriebliche Umsetzung als Ganzes mitzugestalten. Im Seminar werden neben den Rechtsgrundlagen der Mitbestimmung auch Tipps zur praktischen Umsetzung in der Gefährdungsbeurteilung vermittelt.

### Seminarinhalt

- Rechtsgrundlagen und BAG-Urteile zur Mitbestimmung im Arbeitsschutz, insbesondere §§ 5 und 12 ArbSchG, § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG, BAG 1 ABR 13 / 03
- Inhalte und Struktur einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- Praxisbeispiele und Erfahrungen
- Arbeitswissenschaft und psychische Belastungen
- Bedeutung der rechtlichen Vorgaben
- Strategien bei der praktischen Umsetzung

### Ihr Vorteil

Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen kennen.

Sie kennen die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei der Gefährdungsbeurteilung.

Sie wissen, was die wesentlichen Bestandteile einer »guten« Betriebsvereinbarung sind und wie diese durchgesetzt werden können.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
03.07. – 05.07.2024	JH027	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	495,42 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Psychische Gesundheit der Beschäftigten Instrumente der Gefährdungsbeurteilung kennenlernen und bewerten

Psychische Fehlbelastungen bei der Arbeit sind heute ein bedeutender Faktor für die Gefährdung der Gesundheit der Beschäftigten. Stress und Arbeitshetze sind oft die Folge. Noch immer gibt es in vielen Betrieben keine ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung, die psychische Fehlbelastungen mit erfasst. In der Praxis gibt es unterschiedliche Methoden und Instrumente zur Erfassung dieser Belastungen. Der Betriebsrat hat bei der Auswahl geeigneter Methoden und Instrumente für die Gefährdungsbeurteilung ein Mitbestimmungsrecht. Nicht alle Instrumente sind für alle Betriebe und Situationen gleich gut geeignet. In diesem Seminar werden deshalb verschiedene Instrumente und Methoden vorgestellt und bewertet. Es wird vermittelt, welche Bewertungskriterien für eine gute, den rechtlichen Anforderungen entsprechende, Gefährdungsbeurteilung notwendig sind.

### Seminarinhalt

- > Rechtsgrundlagen zur Mitbestimmung bei der Auswahl von Instrumenten und Methoden zur Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG i.V.m. § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- > Änderungen im Arbeitsschutzgesetz und zu psychischen Belastungen
- > Möglichkeiten zur Erfassung und Bewertung von psychischen Belastungen
- > Überblick über verschiedene Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung aus der betrieblichen Praxis
- > Auswertung von Fragebögen und Darstellung der Ergebnisse

### Ihr Vorteil

Sie lernen rechtssichere Instrumente und Methoden zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen kennen.  
 Sie kennen die Vor- und Nachteile einzelner Methoden sowie Instrumente für die Anwendung und Umsetzung in der betrieblichen Praxis.  
 Sie lernen unterschiedliche betriebliche Praxisbeispiele kennen.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
 Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
 »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>18.11. – 20.11.2024</b>	BT047	Tagungszentrum Blaubeuren 89143 Blaubeuren	449,11 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung,  
 Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Immer mehr Beschäftigte leiden an psychischer Erschöpfung oder Burnout. Allgemeine Erschöpfung bis hin zu Depressionen, Zynismus und nachlassender Leistungsfähigkeit greifen in den Unternehmen um sich. Die psychische Erschöpfung ist eine Erscheinung, die sich in Zukunft in der Arbeitswelt weiter ausbreitet. Neue Formen der Arbeitsorganisation, die sich in den Betrieben etablieren, sind eine wesentliche Ursache für permanenten Leistungsdruck und Leistungsverdichtung. Im Seminar werden sowohl die Ursachen und Einflussfaktoren psychischer Erschöpfung als auch die Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet. Dabei wird auf betriebliche Beispiele aus der Praxis zurückgegriffen.

### Seminarinhalt

- Formen, Symptome und Ursachen psychischer Erschöpfungen
  - Burnout als besondere Form psychischer Erschöpfung
  - Überlastung als wachsende Gefahr im betrieblichen Alltag
  - Leistungsdruck und Leistungsverdichtung durch Formen der Arbeitsorganisation
  - Zusammenhang von persönlichen, emotionalen Beziehungen im Team und den Arbeitsbedingungen im Betrieb
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Prävention und Selbsthilfe im Betrieb
  - Psychische Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
  - Mitbestimmungsrechte nach §§ 87, 89 – 91 BetrVG und der EU-Gesundheitsrichtlinie
  - Regeln für das Gesundheitsmanagement und das Arbeiten in Teams

### Ihr Vorteil

Sie haben grundlegendes Wissen über die Ursachen und die kennzeichnenden Symptome für psychische Erschöpfung und Burnout.

Sie kennen die Auswirkungen verschiedener Formen der Arbeitsorganisation auf die Gesundheit von Beschäftigten.

Sie sind in der Lage, die Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten anzuwenden, um präventiv diesen Belastungsformen entgegen zu wirken.

### Referentin

Eva Bockenheimer, Dr. Phil., Köln

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
09.09. – 11.09.2024	LM037	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	446,94 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

# VORSITZENDE UND IHRE STELLVERTRETUNG



## Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende (Modul 1 – 3)

Die Seminarreihe unterstützt eine individuelle Kompetenzentwicklung der Betriebsratsvorsitzenden und deren Stellvertretende. Sie bietet ein flexibles, prozessorientiertes und auf die unterschiedlichen Potenziale der Teilnehmenden abgestimmtes Training und Coaching. Ziel ist, Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende für die kompetente Leitung des Gremiums zu qualifizieren und ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Deshalb wird auch in einer Gruppe mit maximal neun Personen gearbeitet. Sobald der Teilnehmerkreis feststeht, werden die individuellen Erwartungen und Bedürfnisse geklärt. Zum Abschluss der Seminarreihe wird ein persönliches Feedbackgespräch angeboten, in dem die persönliche Entwicklung reflektiert und der weitere Qualifizierungsbedarf besprochen werden kann.

Die Seminarreihe setzt sich aus drei Modulen zusammen und kann ausschließlich als Einheit gebucht werden.

- Modul 1: Führungskompetenz
- Modul 2: Teamentwicklung als Führungsaufgabe
- Modul 3: Kommunikation und Selbstmanagement

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Inhalte der einzelnen Module.

### Referentin

Marion Houben, Systemischer Business Coach und Wirtschaftsmediatorin, Schweinfurt

### Teilnahmevoraussetzung

Das Seminar richtet sich an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretung. Je nach Funktion, betrieblicher Situation und persönlicher Aufgabenstellung ist die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG möglich. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme und verbindliche Anmeldung nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber erfolgen.

### Hinweis

Die Seminarreihe kann ausschließlich als Einheit gebucht werden.

### Bis zu 10 Teilnehmende

### Seminargebühr

3.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotellkosten*
<b>06.03. – 08.03.2024</b> Modul 1	LM010	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	1.340,82 €
<b>06.05. – 08.05.2024</b> Modul 2	LM010	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	
<b>17.07. – 19.07.2024</b> Modul 3	LM010	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	

\* Die Hotellkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Modul 1: Führungskompetenz

Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende befinden sich in einer Sondersituation in Bezug auf ihre Führungsrolle im Betriebsrat. Die verschiedenen Anforderungen der Belegschaft, des Arbeitgebers, aber auch des Gremiums müssen bewältigt werden. Gleichzeitig sollen die vom Gremium gesteckten Ziele erreicht werden. Die Vorsitzenden sind keine disziplinarischen Vorgesetzten, dennoch kommt ihnen eine leitende Schlüsselrolle zu. Diese Arbeit erfordert viel Fingerspitzengefühl sowie eindeutige Führungskompetenzen.

### Seminarinhalt

- > Führungsstile und Führungsverhalten
- > Gesetzliche Grundlagen von Führung und Leitung im Betriebsrat und seinen Ausschüssen
- > Selbstverständnis als »Führungskraft« im Betriebsrat;  
Standortbestimmung und eigener Führungsstil
- > Führungsaufgaben im Überblick
- > Allgemeines Anforderungsprofil und persönliche Entwicklungsbereiche
- > Motivierende und demotivierende Faktoren für die Zusammenarbeit
- > Geplante und erfolgreiche Delegation
- > Gezielte Förderung von Betriebsratsmitgliedern
- > Feedbackgespräche

### Ihr Vorteil

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Frage: »Was bedeutet »Führen und Leiten« im Betriebsratsgremium?«. Es dient der grundsätzlichen und persönlichen Rollenklärung.

### Termin

### Sem.Nr.

### Ort

**06.03. – 08.03.2024**

LM010

Biohotel Mohren

Modul 1

88693 Deggenhausertal-Limpach

## Modul 2: Teamentwicklung als Führungsaufgabe

Erfolgreiche und effiziente Betriebsratsarbeit wird nicht allein durch eine gute, individuelle Qualifizierung gewährleistet. Betriebsratsarbeit erfordert auch eine team- und beteiligungsorientierte Arbeitsorganisation bei gleichzeitiger Berücksichtigung der individuellen Interessen und Fähigkeiten der Mitglieder im Betriebsratsgremium. Neue Betriebsratsmitglieder müssen in die Arbeit integriert, erfahrene entsprechend ihrer Kompetenzen gefördert und eingesetzt werden. Durch kontinuierliche Integration und Zusammenarbeit der Betriebsratsmitglieder sowie gezielte Teamentwicklungsprozesse wird das Gremium zu einem kompetenten Team.

### Seminarinhalt

- > Teamtypen
- > Phasen der Teamentwicklung
- > Methoden zur Teamentwicklung
- > Erfolgsfaktoren für gute Teamarbeit nach innen und außen
- > Analyse der Team-Strukturen in den jeweiligen Betriebsratsgremien
- > Ableitung von Führungsaufgaben für die jeweilige Gremiensituation
- > Handlungshilfen für die Weiterentwicklung des Teams vor Ort

### Ihr Vorteil

Im Modul 2 wird an der Frage gearbeitet: »Was macht das Gremium zu einem Team und wie können Vorsitzende und ihre Stellvertretung zur Teamentwicklung beitragen?«.

### Termin

### Sem.Nr. Ort

Termin	Sem.Nr.	Ort
<b>06.05. – 08.05.2024</b> Modul 2	LM010	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach

## Modul 3: Kommunikation und Selbstmanagement

Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende haben vielseitige und komplexe Anforderungen sowohl inhaltlicher als auch zeitlicher Art zu bewältigen. Zugleich gilt es, die privaten Anforderungen mit den beruflichen Zielen und Aufgaben zu kombinieren. Täglich, wöchentlich und im Jahresverlauf muss die Balance zwischen beruflicher und privater Rollenanforderung und persönlichen Bedürfnissen gefunden werden. Im Seminar gewinnen Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende mehr Klarheit über die eigenen Rollen und Ziele. Sie arbeiten an der Verbesserung des Selbstmanagements sowie an der Weiterentwicklung des eigenen Kommunikationsverhaltens.

### Seminarinhalt

- > Zeit- und Selbstmanagementinstrumente
- > Rollenanalyse und -anforderungen
- > Persönlicher Umgang mit Zeit und anderen Ressourcen
- > Umgang mit eigenen Widersprüchen und inneren Spannungen
- > Konstruktive Gesprächsführung und Fragetechniken
- > Informationsvermittlung und Entscheidungsfindung
- > Lösungsorientiertes Arbeiten
- > Effektive Moderation von Sitzungen und Besprechungen

### Ihr Vorteil

Ziel im Modul 3 ist es, den persönlichen Stress zu reduzieren, aber auch die Zusammenarbeit im Gremium ergebnisorientiert und motivierend zu gestalten.

Termin	Sem.Nr.	Ort
<b>17.07. – 19.07.2024</b> Modul 3	LM010	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach

## Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift

Protokolle sind unerlässlich. Die Protokollführung wird jedoch oft als unangenehme Pflicht verstanden. Gleichzeitig handelt es sich um das wohl am meisten unterschätzte Thema, denn mögliche Fehlerquellen und die daraus folgenden Probleme sind zahlreich. Welche Rolle eine ordnungsgemäße Dokumentation und die Vermeidung von Formfehlern spielen, zeigt sich häufig erst in einer Konfliktsituation. Eine ordnungsgemäße Protokollierung bietet die Gewähr, die rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats zu dokumentieren. Für den Betriebsrat, insbesondere für dessen Vorsitzenden und Stellvertreter, ist es deshalb wichtig zu wissen, wann und wie etwas schriftlich festgehalten werden muss.

### Seminarinhalt

- Einladung zu Betriebsratssitzungen, §§ 29 und 26 BetrVG
  - Zuständigkeit
  - Mitteilung der Tagesordnung
  - Einzuladende Personen: Mitglieder, Ersatzmitglieder
  - Rechtliche und tatsächliche Verhinderungsgründe
- Durchführung der Betriebsratssitzungen, § 29 BetrVG: Leitung und Hausrecht
- Beschlussfassung, §§ 33 und 29 Abs. 2 BetrVG
  - Beschlussfähigkeit
  - Rechtzeitige Ladung und Mitteilung der aussagekräftigen Tagesordnung
- Sitzungsniederschrift, § 34 BetrVG
  - Form und Inhalt:
    - Regel: Inhaltsprotokoll
    - Ausnahme: Wortprotokoll, § 34 Abs. 1 BetrVG
    - Abstimmungsergebnis
  - Anwesenheitsliste
  - Unterzeichnung
  - Verteiler
  - Einwendungen

### Ihr Vorteil

Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Protokollführung und Beschlussfassung des Betriebsrats.

Sie wissen, wie eine ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift verfasst wird und können diese schnell, präzise und verständlich ausformulieren.

### Referent

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>07.05.2024</b>	TS0705	Ropach Restaurant 88400 Biberach	65,04 €
<b>08.10.2024</b>	TS0810	Ropach Restaurant 88400 Biberach	65,04 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.


## Führung und Konfliktmanagement

Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretung vertreten den Betriebsrat nach außen und leiten das Gremium nach innen. Dieses Seminar geht auf die besondere Führungsverantwortung im Betriebsrat, die sogenannte paradoxe Führung, ein. Es unterscheidet zwischen der besonderen Führung der Betriebsratsmitglieder (als Gleicher und Gleichen) und der Führung der Organisation Betriebsrat. In beiden Rollen sind Vorsitzende und ihre Stellvertretung als Konfliktmanager gefragt. Sie bewegen sich im Spannungsfeld zwischen eigener Positionierung und der Suche nach Lösungen. Deshalb werden hier auch die unterschiedlichen Arten von Konflikten im Rahmen der Betriebsratsarbeit beleuchtet und hilfreiche Methoden für den kompetenten Umgang mit Konflikten vermittelt und trainiert.

### Seminarinhalt

- Was heißt paradoxe Führung?
  - Wie erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Führungsverantwortung?
- Aufgaben und Führungskompetenzen im Umgang mit Betriebsratsmitgliedern
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der (Geschäfts)Führung des Betriebsrats als eigenständige Organisationseinheit innerhalb des Unternehmens
  - Reflektion der Erwartungen der verschiedenen Stakeholder des Betriebsrats und eigene Vorstellungen an die strukturelle Führung des Gremiums
- Konfliktarten in der Betriebsratsarbeit
  - Mit dem Arbeitgeber
  - Innerhalb des Gremiums
  - In der Diskussion mit der Belegschaft
- Umgang mit unterschiedlichen Konfliktsituationen
- Reflektion des eigenen Konfliktstils
- Hilfreiche Methoden im Umgang mit störendem Verhalten und Konflikten innerhalb und außerhalb des Gremiums

### Referenten

Marion Houben, Systemischer Business Coach und Wirtschaftsmediatorin, Schweinfurt  
Bernd Kunkel, Mediator & Coach, Gutenzell-Hürbel

### Teilnahmevoraussetzung

Das Seminar richtet sich an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretung. Je nach Funktion, betrieblicher Situation und persönlicher Aufgabenstellung ist die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG möglich. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme und verbindliche Anmeldung nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber erfolgen.

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

1.050 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
03.07. – 05.07.2024	BJ027	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	492,64 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Als Betriebsrat sichtbar sein Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Betriebsräte leisten täglich einen Beitrag zu einer besseren Arbeits- und Lebenswelt. Wie kommt es dann, dass deren Arbeit in der Belegschaft oft wenig sichtbar wird? Oft fällt der Informationsfluss dürrftig aus und insbesondere die Zeiten der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Kommunikationswege den jeweiligen betrieblichen Situationen anzupassen. Wie kann strategische Kommunikation gelingen? Das Seminar bietet einen Überblick über die betriebsverfassungsrechtlichen Möglichkeiten, um mit den Beschäftigten ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus üben sich die Teilnehmenden in zielgruppengerechter Öffentlichkeitsarbeit in Schrift und Wort.

### Seminarinhalt

- Beteiligung der Beschäftigten und Kommunikation des Betriebsrats, insbesondere im Rahmen von:
  - Betriebs- und Abteilungsversammlungen nach §§ 42 ff. BetrVG
  - Sprechstunden nach § 39 BetrVG
  - Rundgängen nach § 37 Abs. 2 i. V. m. § 80 BetrVG
- Überblick zur Übernahme von Sachkosten nach § 40 BetrVG und Informationsweitergabe nach §§ 79 und 99 BetrVG
- Schreibwerkstatt: Zielgruppengerechte Texte für Print- und Onlinemedien formulieren
- Ansprechende Layouts: Das Zusammenspiel von Text und Bild bezüglich verschiedener Adressatinnen und Adressaten verstehen und praktisch anwenden
- Im persönlichen Kontakt: Gute Gespräche als zentrales Element effektiver Öffentlichkeitsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit an Beispielen und praktischen Übungen

### Ihr Vorteil

Sie erhalten einen Überblick über die betriebsverfassungsrechtlichen Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit.

Sie lernen zielgruppengerechte Texte zu formulieren.

Sie erlangen Sicherheit im direkten Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen.

### Referent

Nils-Christian Noack, Trainer für Rhetorik und strategische Kommunikation, Tübingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>27.11. – 29.11.2024</b>	HB048	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Galenhofen / Hemmenhofen	452,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Gekonnt verhandeln – Mehr erreichen Verhandlungsführung für Betriebsräte

Betriebsratsmitglieder müssen ihr Sachwissen in Verhandlungen gezielt einsetzen können (§§ 74 Abs. 1, 80 ff. BetrVG). Sie brauchen also Kenntnisse über eine geschickte Verhandlungsführung. Im Seminar werden aktuelle Themen aus der Betriebspraxis bearbeitet und Verhandlungssituationen systematisch vorbereitet. Rollenspiele mit Videokontrolle zu verschiedenen Verhandlungssituationen und Informationen zu rechtlichen Grundlagen geben Sicherheit und helfen, in der Praxis tragfähige Abschlüsse zu erzielen. Die Teilnehmenden lernen ihre Wirkung auf andere besser kennen, einzuschätzen und an Verhandlungszielen auszurichten.

### Seminarinhalt

- Verhandlungsvorbereitung und rechtliche Grundlagen
- Körpersprache und Verhalten in der Verhandlung
- Spielregeln und Absprachen der Verhandlungsdelegation
- Konsequenz beim Thema bleiben und sich nicht ablenken lassen
- Dafür sorgen, dass die Verhandlungspartner auch beim Thema bleiben
- Positionen und Interessen trennen
- Argumentationstechnik
- Argumente und Forderungen verknüpfen
- Agieren statt zu reagieren
- Fakten und Zahlen gezielt einsetzen und aufgreifen

### Ihr Vorteil

Sie wissen, wie Sie sich systematisch auf Verhandlungen vorbereiten können. Sie kennen unterschiedliche Techniken, die Ihnen helfen zu agieren anstatt zu reagieren. An praktischen Beispielen aus Ihrem Unternehmen lernen Sie, Ihre Reaktionen in Verhandlungen für bessere Ergebnisse zu steuern und zu lenken.

### Referentin

Uta C. Gröschel, Rhetorik & Kommunikation, Dossenheim

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 14 Teilnehmende

### Seminargebühr

840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
19.06. – 21.06.2024	BG025	Waldsee Golf Management GmbH 88339 Bad Waldsee	476,01 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik I

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge für den Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

### Seminarinhalt

- > Was ist Rhetorik überhaupt?
- > Grundlagen der Kommunikation kennen und erfolgreich anwenden
- > Sprache und Wirkung richtig verstehen und verstanden werden
- > Stimme wirkungsvoll nutzen
- > Körpersprache als Erfolgsfaktor der Kommunikation geschult einsetzen
- > Mit methodischem Geschick eine Verhandlung oder eine Moderation »führen«
- > Aufbau, Ablauf und Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- > Strukturell Aufmerksamkeit erzeugen, um den Spannungsbogen ideal zu gestalten
- > Fokussierung auf den Beginn und das Ende einer Rede
- > Wirkungsvolles und sicheres Auftreten gegenüber der Geschäftsleitung

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Grundlagen und Methoden der Kommunikation.  
Sie sind in der Lage, unterschiedliche Situationen sicher und wirkungsvoll zu meistern.  
Sie wissen, wie Sie Reden professionell vorbereiten und üben an betrieblichen Beispielen  
Einsatz und Wirkung von Stimme und Körpersprache.

### Referent

Norman Ruch, RUCH Training und Performance UG, Ketsch

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 12 Teilnehmende

### Seminargebühr

840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
19.02. – 21.02.2024	BT008	Tagungszentrum Blaubeuren 89143 Blaubeuren	449,11 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik II

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge im Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

### Seminarinhalt

- Sprache, Stimme und deren Wirkung verstärken
- Sicheres Führen von Beratungsgesprächen
- Verhandlung und Moderation eines Konfliktgesprächs mit der Geschäftsleitung (Monatsgespräche)
- Körpersprache im direkten Kontakt lesen und umsetzen (Leading- and Pacing-Techniken)
- Vertiefungstechniken für den Ablauf und die Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- Rhetorisch-sprachliche Wendungen kennenlernen und einsetzen
- Fragetechniken als Gesprächswerkzeug nutzen

### Ihr Vorteil

Sie lernen neue und vertiefende Techniken und Möglichkeiten im Ablauf und Moderation verschiedener Redesituationen kennen.

Sie können Beratungs- und Konfliktgespräche sicher und souverän vorbereiten, moderieren und durchführen.

### Referent

Norman Ruch, RUCH Training und Performance UG, Ketsch

### Teilnahmevoraussetzung

»Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I«

### Bis zu 12 Teilnehmende

### Seminargebühr

840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
18.09. – 20.09.2024	WT038	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	493,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

# SCHWER- BEHINDERTEN VERTRETUNG

- 90 Grundlagen für die Schwerbehindertenvertretung
- 94 Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

## Teilhabepaxis I

### Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

Im Seminar wird die aktuelle betriebliche Wirklichkeit in Bezug auf eine menschengerechte Arbeit unter die Lupe genommen. Die zentralen Aufgabenfelder der Schwerbehindertenvertretung werden erarbeitet. Die Ursachen, Hintergründe und Auswirkungen von Behinderungen werden analysiert und der eigene Handlungsspielraum ausgelotet. Grundlage ist das SGB IX, mit dem die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben gefördert werden soll. Dieses Seminar ermöglicht es, die eigenen Aufgaben, Rechte und Pflichten als Schwerbehindertenvertretung zu präzisieren und entsprechend zu handeln.

#### Seminarinhalt

- Situation von Menschen mit Behinderung in Betrieb und Gesellschaft
- Behinderung: Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- Stellung, Aufgaben und Rechte – Der gesetzliche Rahmen für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung
- Agentur für Arbeit: Behinderung und Gleichstellung; Landratsamt: Anerkennungsverfahren, Widerspruch und Klage
- Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der Schwerbehindertenvertretung
- Pflichten des Arbeitgebers
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und dem Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb
- Zusammenarbeit mit außerbetrieblichen Stellen, wie Integrationsamt, Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Krankenkassen etc.
- Entwicklung von Perspektiven für die weitere Arbeit der Schwerbehindertenvertretung – Aufbau von Arbeitsstrukturen

#### Ihr Vorteil

Sie lernen die Rechte und den Beratungsauftrag der Schwerbehindertenvertretung nach dem SGB IX kennen und in der betrieblichen Praxis umzusetzen.

Sie können Maßnahmen bei den verschiedenen sozialen Leistungsträgern beantragen und lernen die wichtigsten Formulare und notwendige Begründungen kennen.

Sie kennen Ihre Einflussmöglichkeiten im Betrieb und können zum Wohle kranker, behinderter und schwerbehinderter Menschen aktiv werden.

#### Teilnahmevoraussetzung

Für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung. Je nach Funktion, betrieblicher Situation und persönlicher Aufgabenstellung ergibt sich für einzelne Mitglieder des Betriebsrats die Erforderlichkeit für die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

#### Bis zu 18 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.100 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
14.04. – 19.04.2024	JH016	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.078,80 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN

**Teilhabepaxis II****Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung**

Die Teilhabe (schwer-)behinderter, kranker und älterer Menschen am Arbeitsleben durchzusetzen ist in Zeiten von Arbeitsstellenabbau, Rationalisierung und Zunahme an sogenannten prekären Arbeitsverhältnissen eine zentrale Aufgabe von Interessenvertretungen. Die Schwerbehindertenvertretung und der Betriebsrat benötigen dazu Strategien, um die vorhandenen und neuen Instrumente umzusetzen. Im Seminar werden die notwendigen Kenntnisse aus dem Seminar »Teilhabepaxis I« vertieft, Verhandlungs- und Umsetzungsschritte entwickelt und Gestaltungsgrundsätze für gesundheitsförderliche und behinderungsgerechte Arbeit thematisiert.

**Seminarinhalt**

- Bestandsaufnahme zur betrieblichen und gesellschaftlichen Situation behinderter und älterer Menschen
- Die Beschäftigungs-, Prüf- und Einstellungspflicht des Arbeitgebers
- Die Beteiligungsrechte der Schwerbehindertenvertretung und Rechte der schwerbehinderten Menschen
- Zusammenarbeit von Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat im Bereich der personellen Angelegenheiten zur individuellen Sicherung der Beschäftigung von behinderten Menschen
- Integration, Prävention und Rehabilitation: Aufgabenstellung der Interessenvertretungen
- Behindertengerechte Gestaltung der Arbeit, des Arbeitsplatzes und der Arbeitsumgebung im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb
- Maßnahmen, Hilfen und Leistungen (finanzielle Mittel) zur Umsetzung eines behinderungs-, gesundheits- und alter(n)sgerechten Arbeitsplatzes

**Ihr Vorteil**

Sie lernen gemeinsam mit dem Betriebsrat dazu beizutragen, dass bei der Begründung, Ausgestaltung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen die Interessen der schwerbehinderten und behinderten Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden.

Sie kennen die Leistungen der Sozialversicherungsträger und wissen, welche finanziellen Fördermittel und Maßnahmen zur Gestaltung ergonomischer Arbeitsplätze und zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit ergriffen werden können.

**Teilnahmevoraussetzung**

»Teilhabepaxis I« oder »Einführung in die Betriebsratsarbeit«

**Bis zu 18 Teilnehmende****Seminargebühr**

1.100 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>22.09. – 27.09.2024</b>	JH039	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.078,80 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Haftung und Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wer ist im Betrieb für den Arbeits- und Gesundheitsschutz verantwortlich? Wer hat was zu tun? Welche Verantwortung haben Vorgesetzte, Betriebsrat und die Beschäftigten selbst? Die Rechte und Pflichten beim Arbeits- und Gesundheitsschutz sind den beteiligten Personen in vielen Fällen nicht klar und führen zu Unsicherheiten.

### Seminarinhalt

- Rechte und Pflichten der Vorgesetzten, der Beschäftigten und des Betriebsrats
- Bedeutung von Unterweisungen und Kontrolle
- Rolle der gesetzlichen Unfallversicherungen (BG)
- Haftungsablösung und Schadenersatz
- Folgen von Pflichtverletzungen
- Minimierung von Haftungsrisiken durch die Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten
- Fallbeispiele

### Ihr Vorteil

Sie wissen, welche betrieblichen Akteure wie viel Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz tragen.

Sie kennen die Grundlagen zu Fragen der Haftung im Zusammenhang mit Arbeits- und Wegeunfällen sowie arbeitsbedingten Gesundheitsschäden.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>29.01. – 31.01.2024</b>	WT005	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	493,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Zusammenarbeit von Betriebsrat, Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt: Die DGUV Vorschrift 2 in der betrieblichen Praxis nutzen

Wie oft kommt eigentlich der Betriebsarzt? Ist die Sicherheitsfachkraft oft genug bei uns im Betrieb? Wie hoch ist die Grundbetreuung für unseren Betrieb? Wie wird die betriebspezifische Betreuung festgelegt? Die DGUV Vorschrift 2 regelt die Einsatzzeiten von Betriebsärzten und Sicherheitsfachkräften im Betrieb. Dieses Seminar vermittelt die praxisnahe Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 und zeigt die Möglichkeiten auf, als Betriebsrat hierbei mitzuwirken.

### Seminarinhalt

- > Aufbau und Inhalte der DGUV Vorschrift 2
- > Ermittlung und Aufteilung der Grundbetreuung und der betriebspezifischen Betreuung
- > Mitbestimmung und Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- > Praxisnahe Beispiele zur Umsetzung der DGUV Vorschrift 2

### Ihr Vorteil

Sie lernen die DGUV Vorschrift 2 und ihre Bedeutung für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz kennen.

Sie kennen Ihre Rechte und Aufgaben als Betriebsrat bei der praktischen Umsetzung der DGUV Vorschrift 2.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
25.11. – 27.11.2024	BT048	Tagungszentrum Blaubeuren 89143 Blaubeuren	449,11 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Gestaltung von Schichtplänen

Um die besten Ergebnisse für die Beschäftigten bei der Gestaltung von Schichtarbeit zu erzielen, sind viele Grundvoraussetzungen wichtig! Mit diesem Seminar erhalten Sie die Grundlagen, um Schichtpläne lesen und verstehen zu können. Damit sie funktionieren, muss die Personalabdeckung inklusive Reserve nachvollziehbar und überprüfbar sein. Aktuelles Wissen über den neuesten Stand der Wissenschaft zur Schichtgestaltung hilft, gute Argumente für eine Veränderung zu entwickeln. Sie erfahren Ihre Rechte und Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Gestaltung von Schichtplänen. Und wenn dies alles in den Grundlagen sitzt, kommt der wichtigste Teil jeder Veränderung: Wie es gelingt, bei der Umgestaltung der Schichtpläne die Belegschaft aktiv mitzunehmen und gemeinsam diesen Weg zu gehen.

### Seminarinhalt

- > Mitbestimmung nach § 87 BetrVG i. V. m. ArbZG und weitere rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Tarifverträge)
- > Beispiele optimierter Schichtpläne
- > Schichtpläne und Personalreservebedarf überprüfen
- > Grundsätze bei der Schichtplangestaltung
- > Strategien zur Umsetzung – wie können die Beschäftigten für das Thema gewonnen werden?
- > Auswirkungen von Schichtarbeit auf die Gesundheit
- > Gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse

### Ihr Vorteil

Sie lernen verschiedene Schichtsysteme und deren Vor- und Nachteile kennen. Sie haben alle wichtigen Grundlagen, um die Gestaltung der Schichtarbeit kompetent zu begleiten. Sie wissen, worauf es bei der Einführung neuer Schichtsysteme in der Praxis ankommt.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
10.04. – 12.04.2024	JH015	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	495,42 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Das START-Verfahren 2.0 zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung Methoden, Instrumente und betriebliche Praxis

Das START-Verfahren ist ein in der Praxis bewährtes Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung. Seit Ende 2018 liegt mit START 2.0 ein umfassendes, einheitliches Verfahren zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung vor. Viele betriebliche Beispiele, vom Einsatz der Instrumente bis zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, werden im Seminar behandelt. Für die Praxis der Gefährdungsbeurteilung werden zahlreiche Materialien und Hilfsmittel wie Fragebögen, Checklisten oder Workshopkonzepte zur Verfügung gestellt.

### Seminarinhalt

- > Grundlagen der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG
- > Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- > Rechtliche Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung:  
Mutterschutzgesetz, ASR V3, TRBS 1111 etc.
- > Das START-Verfahren zur Beurteilung von:
  - psychischen Belastungen
  - körperlichen Belastungen
  - physikalisch-technischen Belastungen
- > Neue Instrumente: START-Fragebogen und START-Workshopkonzept
- > Einsatz von Praxismaterialien, Checklisten und Zusatzmodulen
- > Betriebliche Praxis und Umsetzung

### Ihr Vorteil

Sie lernen die Gefährdungsbeurteilungen aus gesundheitswissenschaftlicher und betriebspraktischer Sicht umzusetzen.  
Sie bekommen ein bewährtes Verfahren und zahlreiche neue Instrumente an die Hand.  
Sie wissen die verschiedenen Belastungsarten zusammenzufassen, umfassend und mitbestimmt zu behandeln.

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>13.05. – 15.05.2024</b>	JH020	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	495,42 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten Krankheitsbedingte Kündigungen verhindern

Der Druck auf die Beschäftigten ist in den letzten Jahren beständig angestiegen. Länger andauernde und sich wiederholende Arbeitsunfähigkeiten, weit vor Erreichen des Rentenalters, sind häufig die Folge. Krankenrückkehrgespräche werden zum Teil genutzt, um krankheitsbedingte Kündigungen vorzubereiten und den Druck auf die Beschäftigten weiter zu erhöhen. Mit einem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sollen Ausgliederungen verhindert und die Beschäftigungsfähigkeit erhalten oder wiederhergestellt werden. Der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung haben die Aufgabe, das Eingliederungsmanagement im Betrieb einzufordern und den Ablauf zu organisieren mit dem Ziel, den Arbeitsplatz der Beschäftigten langfristig zu sichern.

### Seminarinhalt

- Abgrenzung des BEM zu Krankenrückkehrgesprächen (§ 167 SGB IX)
- Eingliedern statt ausgliedern – die aktuelle Situation in der Arbeitswelt
- Zielsetzung des BEM
- Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung
- Nutzen der Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen
- Mitbestimmung bei der Ausgestaltung des BEM
- Akteure im BEM und Beteiligung der Betroffenen
- Ansätze zur praktischen Gestaltung und Regelungsinhalte einer Betriebsvereinbarung
- Informieren der Beschäftigten – das BEM zum Thema machen

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Rechtsgrundlagen und Anforderungen an ein BEM.  
Sie wissen, welchen Einfluss das BEM auf den Kündigungsschutz hat und kennen die Regelungsgegenstände einer Betriebsvereinbarung.  
Sie erhalten Impulse zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>03.06. – 05.06.2024</b>	WT023	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	493,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung,  
Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Psychische Gesundheit der Beschäftigten Mitbestimmung bei der Gefährdungsbeurteilung

Die Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) über Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen sind Rahmenvorschriften, bei denen der Betriebsrat durch betriebliche Regelungen mitzubestimmen hat. Psychische Fehlbelastungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gefährdungsbeurteilung. Diese gesetzliche Konkretisierung aus 2013 macht noch einmal deutlich, wie wichtig der Bereich der psychischen Fehlbelastungen in der heutigen Arbeitswelt ist. Über die Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat die Möglichkeit, die betriebliche Umsetzung als Ganzes mitzugestalten. Im Seminar werden neben den Rechtsgrundlagen der Mitbestimmung auch Tipps zur praktischen Umsetzung in der Gefährdungsbeurteilung vermittelt.

### Seminarinhalt

- Rechtsgrundlagen und BAG-Urteile zur Mitbestimmung im Arbeitsschutz, insbesondere §§ 5 und 12 ArbSchG, § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG, BAG 1 ABR 13 / 03
- Inhalte und Struktur einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- Praxisbeispiele und Erfahrungen
- Arbeitswissenschaft und psychische Belastungen
- Bedeutung der rechtlichen Vorgaben
- Strategien bei der praktischen Umsetzung

### Ihr Vorteil

Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen kennen.

Sie kennen die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei der Gefährdungsbeurteilung. Sie wissen, was die wesentlichen Bestandteile einer »guten« Betriebsvereinbarung sind und wie diese durchgesetzt werden können.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>03.07. – 05.07.2024</b>	JH027	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	495,42 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Psychische Gesundheit der Beschäftigten Instrumente der Gefährdungsbeurteilung kennenlernen und bewerten

Psychische Fehlbelastungen bei der Arbeit sind heute ein bedeutender Faktor für die Gefährdung der Gesundheit der Beschäftigten. Stress und Arbeitshetze sind oft die Folge. Noch immer gibt es in vielen Betrieben keine ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung, die psychische Fehlbelastungen mit erfasst. In der Praxis gibt es unterschiedliche Methoden und Instrumente zur Erfassung dieser Belastungen. Der Betriebsrat hat bei der Auswahl geeigneter Methoden und Instrumente für die Gefährdungsbeurteilung ein Mitbestimmungsrecht. Nicht alle Instrumente sind für alle Betriebe und Situationen gleich gut geeignet. In diesem Seminar werden deshalb verschiedene Instrumente und Methoden vorgestellt und bewertet. Es wird vermittelt, welche Bewertungskriterien für eine gute, den rechtlichen Anforderungen entsprechende, Gefährdungsbeurteilung notwendig sind.

### Seminarinhalt

- Rechtsgrundlagen zur Mitbestimmung bei der Auswahl von Instrumenten und Methoden zur Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG i. V. m. § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- Änderungen im Arbeitsschutzgesetz und zu psychischen Belastungen
- Möglichkeiten zur Erfassung und Bewertung von psychischen Belastungen
- Überblick über verschiedene Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung aus der betrieblichen Praxis
- Auswertung von Fragebögen und Darstellung der Ergebnisse

### Ihr Vorteil

Sie lernen rechtssichere Instrumente und Methoden zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen kennen.  
Sie kennen die Vor- und Nachteile einzelner Methoden sowie Instrumente für die Anwendung und Umsetzung in der betrieblichen Praxis.  
Sie lernen unterschiedliche betriebliche Praxisbeispiele kennen.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
18.11. – 20.11.2024	BT047	Tagungszentrum Blaubeuren 89143 Blaubeuren	449,11 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Immer mehr Beschäftigte leiden an psychischer Erschöpfung oder Burnout. Allgemeine Erschöpfung bis hin zu Depressionen, Zynismus und nachlassender Leistungsfähigkeit greifen in den Unternehmen um sich. Die psychische Erschöpfung ist eine Erscheinung, die sich in Zukunft in der Arbeitswelt weiter ausbreitet. Neue Formen der Arbeitsorganisation, die sich in den Betrieben etablieren, sind eine wesentliche Ursache für permanenten Leistungsdruck und Leistungsverdichtung. Im Seminar werden sowohl die Ursachen und Einflussfaktoren psychischer Erschöpfung als auch die Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet. Dabei wird auf betriebliche Beispiele aus der Praxis zurückgegriffen.

### Seminarinhalt

- Formen, Symptome und Ursachen psychischer Erschöpfungen
  - Burnout als besondere Form psychischer Erschöpfung
  - Überlastung als wachsende Gefahr im betrieblichen Alltag
  - Leistungsdruck und Leistungsverdichtung durch Formen der Arbeitsorganisation
  - Zusammenhang von persönlichen, emotionalen Beziehungen im Team und den Arbeitsbedingungen im Betrieb
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Prävention und Selbsthilfe im Betrieb
  - Psychische Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
  - Mitbestimmungsrechte nach §§ 87, 89 – 91 BetrVG und der EU-Gesundheitsrichtlinie
  - Regeln für das Gesundheitsmanagement und das Arbeiten in Teams

### Ihr Vorteil

Sie haben grundlegendes Wissen über die Ursachen und die kennzeichnenden Symptome für psychische Erschöpfung und Burnout.

Sie kennen die Auswirkungen verschiedener Formen der Arbeitsorganisation auf die Gesundheit von Beschäftigten.

Sie sind in der Lage, die Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten anzuwenden, um präventiv diesen Belastungsformen entgegen zu wirken.

### Referentin

Eva Bockenheimer, Dr. Phil., Köln

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

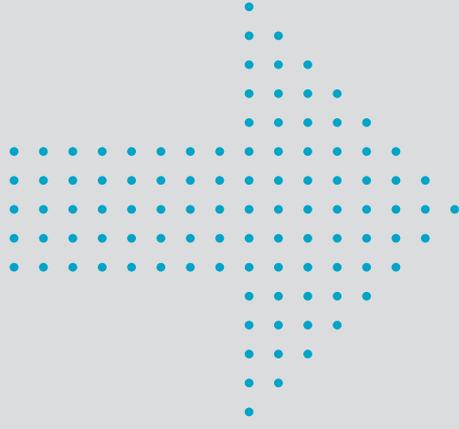
### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

810 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
09.09. – 11.09.2024	LM037	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	446,94 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



# JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETUNG

- 104 Grundlagen für die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- 106 Themenspezifische Seminare

## Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung JAV-Seminar

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über die Voraussetzungen der Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), wie sie sich aus den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen der einzelnen Betriebe sowie nach dem Betriebsverfassungsgesetz und der dazugehörigen Rechtsprechung ergeben.

### Seminarinhalt

- > Arbeitsfelder der JAV
- > Bestandsaufnahme der betrieblichen Situation, insbesondere Ausbildungsqualität (BBiG) und Jugendarbeitsschutz (JArbSchG)
- > Aufgaben und Stellung der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat im Rahmen des Betriebsverfassungsgesetzes – allgemeine Übersicht:
  - § 70 Allgemeine Aufgaben
  - § 67 Teilnahme an der Betriebsratssitzung
  - § 68 Teilnahme an gemeinsamen Besprechungen
  - § 96 Förderung der Berufsbildung
  - § 97 Einrichtung und Maßnahmen der Berufsbildung
  - § 98 Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen
- > Grundsätze für die Durchführung der Aufgaben und die Zusammenarbeit nach §§ 2 und 74 BetrVG
- > Bedingungen zur Durchsetzung von Interessen und Handlungsmöglichkeiten der JAV
- > Organisatorische Voraussetzungen für die Arbeit, § 65 BetrVG, Geschäftsführung der JAV:
  - Sitzung der JAV und Teilnahme der Gewerkschaften
  - Beschlüsse und Niederschrift zur JAV-Sitzung
  - Geschäftsordnung
  - Ehrenamtliche Tätigkeit, Arbeitsversäumnis
  - Kosten und Sachaufwand
- > Jugend- und Auszubildendenversammlung nach § 71 BetrVG i. V. m. § 43 Abs. 2 Satz 1 und 2 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie lernen, welche Handlungsmöglichkeiten sich aus den Rechten, Pflichten und Aufgaben rund um Ausbildung und Duales Studium ergeben.

Sie erhalten Handwerkszeug, um die Interessen der Jugendlichen und Auszubildenden vertreten und durchsetzen zu können.

Sie üben die Vorbereitung und Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung.

### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

990 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
28.01. – 02.02.2024	LL005	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	793,30 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN



## Vertiefung der Rechtsgrundlagen für die JAV und effektive Arbeitsorganisation

Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) werden Kenntnisse vermittelt, um die JAV-Tätigkeit zielgerichtet und effizient durchführen zu können. Dabei werden vertiefende Kenntnisse zu den Gesetzen und Mitbestimmungsrechten behandelt und praxisnah vermittelt. Gerade unter dem Aspekt der Doppelbelastung mit Ausbildung, Dualem Studium oder Arbeit ist eine gute Arbeitsorganisation das A und O.

### Seminarinhalt

- Vertiefende Inhalte zur Geschäftsführung der JAV nach § 65 BetrVG
- Aktives Mitwirken an gemeinsamen Besprechungen und an Betriebsratssitzungen nach §§ 67 und 68 BetrVG
- Organisation und Durchführung der allgemeinen Aufgaben nach § 70 BetrVG unter Beteiligung des Betriebsrats und Einbeziehung der Betroffenen nach § 60 Abs. 1 BetrVG
  - Durchführung von Gesetzen, Tarifverträgen und Verordnungen, insbesondere die Übernahme von Ausgebildeten
  - Erstellung von Kurz-, Mittel-, Langfristplanungen (Arbeitsplan)
  - Wechselnde Berufsschulstage / Blockunterricht / Theoriephasen und das Einbeziehen von Ersatzmitgliedern
- Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von Sprechstunden und Jugend- und Auszubildendenversammlungen nach §§ 69 und 71 BetrVG; Zeitplanung, Themen und praktische Tipps
- Vertiefung der Rechtsgrundlagen im Umgang mit Gesetzen, Kommentaren und aktueller Rechtsprechung
- Zusammenarbeit mit Betriebsrat, Ausbildungsleitung und Arbeitgeber
- Praktische Arbeitsmethoden für eine effektive und erfolgreiche JAV-Arbeit

### Ihr Vorteil

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zu den Rechtsgrundlagen rund um die Aufgaben, die Geschäftsführung und die Organisation der JAV.

Sie bekommen wertvolle Praxis-Tipps, um die vielfältigen Aufgaben der JAV-Tätigkeit neben Ausbildung, Studium und Arbeit erfolgreich planen, organisieren und durchführen zu können.

### Teilnahmevoraussetzung

»Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV-Seminar)«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

990 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
14.04. – 19.04.2024	LL016	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	793,30 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirkungsvolles Auftreten in der JAV-Arbeit

### Freie Rede, Gesprächs- und Verhandlungsführung

Ein sicheres und selbstbewusstes Auftreten ist wichtig, um Interessen erfolgreich durchsetzen zu können. In Verhandlungen, auf Versammlungen, ebenso wie in Einzelgesprächen, spielen Gestik, Mimik oder auch die Stimme eine große Rolle. Wie gestaltet man Kommunikation, um Menschen überzeugen und gar begeistern zu können? Im Seminar werden Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik vermittelt. Es werden unterschiedliche Techniken behandelt und an praktischen Beispielen aus den regelmäßigen Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) geübt. Diese werden aus dem Seminar »Mitwirkung der JAV« als bekannt vorausgesetzt.

#### Seminarinhalt

- Grundlagen der Kommunikation, insbesondere die Wirkung von Gestik, Mimik, Körpersprache und Stimme
- Auf den Punkt gebracht: Rederhetorik für Jugend- und Auszubildendenversammlungen nach § 71 BetrVG
- Fragetechniken und aktives Zuhören als Instrumente der Gesprächsführung, z. B. im Rahmen von Sprechstunden nach § 69 BetrVG
- Rhetorisch-sprachliche Wendungen für Verhandlungssituationen, wie bspw. bei Besprechungen mit Arbeitgeber und Betriebsrat nach § 68 BetrVG
- Geschickte Kommunikation über Stand und Ergebnis von Verhandlungen nach § 70 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG

#### Ihr Vorteil

Sie kennen die Grundlagen der Kommunikation sowie die Wirkung von Gestik, Mimik, Körpersprache und Stimme.

Sie lernen den Aufbau einer Rede kennen und üben die freie Rede für einen selbstbewussten Auftritt in der Praxis.

Mit Techniken der Gesprächsführung erlangen Sie Sicherheit, um in Gesprächen souverän agieren zu können.

#### Referent

Nils-Christian Noack, Trainer für Rhetorik und strategische Kommunikation, Tübingen

#### Teilnahmevoraussetzung

»Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV-Seminar)«

#### Bis zu 12 Teilnehmende

#### Seminargebühr

710 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>06.03. – 08.03.2024</b>	WL010	Landesakademie für Jugendbildung 71263 Weil der Stadt	282,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## UNSERE BETRIEBLICHEN EXPERTINNEN UND EXPERTEN IN DEN JAV-SEMINAREN

Durch regelmäßige Fortbildungen, speziell konzipierte Ausbildungen und Seminare mit Supervision begleiten wir die Weiterbildung unserer Referentinnen und Referenten.

### **Julian Bauer,**

ehemaliger Jugend- und  
Auszubildendenvertreter,  
Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH, Aalen

### **Wanda Baur,**

Betriebsrätin,  
ZF Friedrichshafen AG

### **Markus Beuther,**

Betriebsrat,  
J.M. Voith SE & Co. KG, Heidenheim

### **Duran Enhas,**

Vertrauensmann der IG Metall, Ulm

### **Kalle Günzel-Mispelhorn,**

ehemaliger Jugend- und  
Auszubildendenvertreter,  
Bizerba SE & Co. KG, Balingen

### **Marcel Jach,**

Betriebsrat,  
Daimler Buses GmbH, Neu-Ulm

### **Alexander Karlin,**

Jugend- und Auszubildendenvertreter,  
ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf

### **Moritz Kochlöffel,**

Jugend- und Auszubildendenvertreter,  
HENSOLDT Sensors GmbH, Ulm

### **Dominik Obermayer,**

Betriebsratsvorsitzender,  
Neuweg Fertigung GmbH, Munderkingen

### **Nick Thiele,**

Jugend- und Auszubildendenvertreter,  
Robert Bosch Automotive Steering GmbH,  
Schwäbisch Gmünd

# SERVICE

- 110 Individuelle Lösungen
- 112 Anmeldung und Organisatorisches

# GREMIEN-SEMINARE

Zu bestimmten Themen lassen sich Betriebsratsgremien in speziell für sie konzipierten Seminaren schulen. Gremien-Seminare sorgen dafür, dass alle Mitglieder des Betriebsrats den gleichen Wissensstand haben.

Die Inhalte können für den Bedarf des Betriebsratsgremiums und die anstehenden Herausforderungen maßgeschneidert werden. Sie legen in Stichworten fest, was Sie wann, wie lange und mit welchen Themen benötigen und wir entwickeln das für Sie passende Seminar.

## Einige Beispiele aus unserem Angebot für Inhouse-Seminare

- > Arbeitsorganisation und Aufgabenplanung im Betriebsratsgremium
- > Leistung und Leistungsentgelt
- > Neue Produktionssysteme und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- > Betriebsänderung nach § 111 BetrVG Interessenausgleich und Sozialplan
- > Personalentwicklung und betriebliche Weiterbildung als Handlungsfeld für den Betriebsrat
- > Beschäftigung sichern und fördern
- > Generationenwechsel und Wissenstransfer im Betriebsrat

## IHRE VORTEILE

- > KURZFRISTIGE REAKTION AUF AKTUELLE FRAGEN
- > GEZIELTE ERARBEITUNG VON BETRIEBSSPEZIFISCHEN LÖSUNGSVORSCHLÄGEN
- > GLEICHER WISSENSSTAND ALLER BETRIEBSRATSMITGLIEDER
- > EINFLUSS AUF TERMIN, ORT UND INHALT

# BILDUNGSBERATUNG

»ES GIBT NUR EINS, WAS AUF DAUER TEURER IST ALS BILDUNG:  
KEINE BILDUNG.«

John F. Kennedy hat mit dieser Aussage wohl nicht in erster Linie an Interessenvertretungen gedacht. Zutreffend ist es allerdings schon. Um die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, ist gute Bildung das A und O. Dabei sind fundierte Grundlagen zentral. Darüber hinaus bedarf es Fachwissen in den einzelnen Ausschüssen und Spezialwissen je nach betrieblicher Situation.

- > Was gehört zu den Grundlagen und was zum Spezialwissen?
- > Wie bekommt man alle Betriebsratsmitglieder und Bedarfe unter einen Hut?
- > Wie kann man sinnvoll priorisieren?

**FRAGEN?**



FÜR EINE SYSTEMATISCHE BILDUNGSPLANUNG  
BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN WIR SIE  
MIT UNSERER KOSTENLOSEN BILDUNGSBERATUNG  
– GERNE BEI IHNEN IM BETRIEB.

SPRECHEN SIE UNS AN  
FÜR BILDUNGSBERATUNG  
UND GREMIEN-SEMINARE

**Bildungskooperation  
Alb-Donau-Bodensee e. V.**

☎ +49 7542 937 80-0

✉ info@biko-fn.de

🌐 www.biko-fn.de

# UNSER NETZWERK

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Wir arbeiten in unseren Seminaren mit erfahrenen Expertinnen und Experten. Zum Beispiel mit Anwältinnen und Anwälten für Arbeitsrecht, Hauptamtlichen der Gewerkschaften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Universitäten und Fachinstituten. Sie vermitteln aktuell und praxisnah Wissen und Kompetenz aus erster Hand.

### **Frank Berger,**

Rechtsanwalt,  
BERGER RECHTSANWÄLTE, Reutlingen

### **Eva Bockenheimer,**

Dr. Phil., Köln

### **EHZ Rechtsanwälte,**

Reutlingen

### **Uta C. Gröschel,**

Rhetorik & Kommunikation, Dossenheim

### **Christine Holm,**

Mediatorin und systemische Prozess-  
beraterin, Institut für Gesundheitsförderung  
und Personalentwicklung, Hannover

### **Matthias Holm,**

Institut für Gesundheitsförderung und  
Personalentwicklung, Hannover

### **Marion Houben,**

Systemischer Business Coach und  
Wirtschaftsmediatorin, Schweinfurt

### **IMU Institut GmbH,**

Beratung – Forschung – Qualifizierung,  
Stuttgart

### **Dr. Christiane Jansen,**

Sachverständigenbüro für Arbeits- und  
Betriebsverfassungsrecht, Kempten

### **Frank Lönnes,**

Dipl. Theologe, Dipl. Kaufmann (FH),  
Personal- und Organisationswesen,  
Trainer, systemischer Coach

### **Thomas Molsberger,**

Rechtsanwalt, Kirchen

### **Evelyne Mühlich,**

Systemischer Business Coach und  
Wirtschaftsmediatorin, Gräfelfing

### **Nils-Christian Noack,**

Trainer für Rhetorik und strategische  
Kommunikation, Tübingen

### **Wolfgang Nöll,**

Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rüsselsheim

### **Michael Presser,**

ehemaliger Betriebsrat,  
Fachkraft für Arbeitssicherheit und Coach

### **Jonas Rauch,**

M.A. Human Resource Management –  
Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### **Norman Ruch,**

RUCH Training und Performance UG, Ketsch

### **Rolf Satzer,**

Dipl. Psychologe,  
Forschung – Beratung – Umsetzung,  
Arbeitsbedingungen & Gesundheit, Köln

### **Reiner Schalk,**

Schulung und Sozialberatung,  
Dipl. Sozialarbeiter, Magister, Worms

### **Dieter Stang,**

Rechtsanwalt, ehrenamtlicher Richter  
am Bundesarbeitsgericht, Stuttgart

### **Stefan Zilling,**

WAB Consulting, Beratung und Qualifizierung  
von Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat

### **Jörg Zuber,**

Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Arbeitsrecht, Konstanz

## KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND KOOPERATIONSPARTNER

### **BildungsKooperation in Baden e. V.**

Rastatt  
[www.bikoiba.de](http://www.bikoiba.de)

### **BildungsKooperation Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken e. V.**

Ludwigsburg  
[www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de)

### **Bildungswerk Rhein / Main e. V.**

Frankfurt am Main  
[www.biwe-ffm.de](http://www.biwe-ffm.de)

### **Die Business Coaches e. V.**

München  
[www.die-business-coaches.de](http://www.die-business-coaches.de)

### **Forschung-Beratung-Umsetzung Arbeitsbedingungen & Gesundheit**

Köln  
[www.rolf-satzer-fbu.net](http://www.rolf-satzer-fbu.net)

### **IG Metall Aalen**

[www.aalen.igm.de](http://www.aalen.igm.de)

### **IG Metall Albstadt**

[www.albstadt.igm.de](http://www.albstadt.igm.de)

### **IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg**

[www.bw.igm.de](http://www.bw.igm.de)

### **IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb**

[www.bildung-beratung.igm.de](http://www.bildung-beratung.igm.de)

### **IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben**

[www.friedrichshafen.igm.de](http://www.friedrichshafen.igm.de)

### **IG Metall Heidenheim**

[www.heidenheim.igm.de](http://www.heidenheim.igm.de)

### **IG Metall Ulm**

[www.ulm.igm.de](http://www.ulm.igm.de)

### **IG Metall Schwäbisch Gmünd**

[www.schwaebisch-gmuend.igm.de](http://www.schwaebisch-gmuend.igm.de)

### **IG Metall Singen**

[www.singen.igm.de](http://www.singen.igm.de)

### **IMU Institut GmbH**

Stuttgart  
[www.imu-institut.de](http://www.imu-institut.de)

### **Jugendbildungsstätte Schliersee**

Schliersee  
[www.igmetall-schliersee.de](http://www.igmetall-schliersee.de)

### **Kritische Akademie Inzell**

Inzell  
[www.kritische-akademie.de](http://www.kritische-akademie.de)

## SEMINARHOTELS UND TAGUNGSSTÄTTEN

Wir haben uns auf die Suche gemacht und sorgfältig ausgewählt. Unsere Seminarhotels garantieren optimale Lernbedingungen und eine angenehme Lernatmosphäre. Seminarräume, Tagungstechnik, Verpflegung, Zimmer und Service haben von unseren Teilnehmenden gute Bewertungen erhalten.

### **Alpenhotel Oberstdorf**

[www.alpenhotel-oberstdorf.com](http://www.alpenhotel-oberstdorf.com)

### **Berggasthof Höchsten**

[www.hoechsten.de](http://www.hoechsten.de)

### **Best Western Parkhotel Weingarten**

[www.bestwestern.de/hotels/Weingarten](http://www.bestwestern.de/hotels/Weingarten)

### **Biohotel Mohren**

[www.mohren.bio](http://www.mohren.bio)

### **Berghotel Jägerhof**

[www.berghotel-jaegerhof.de](http://www.berghotel-jaegerhof.de)

### **Congress-Centrum Stadtgarten**

[www.ccs-gd.de](http://www.ccs-gd.de)

### **H+ Hotel Limes Thermen Aalen**

[www.h-hotels.com/de/hplus](http://www.h-hotels.com/de/hplus)

### **Hotel Adler**

[www.adler-aalen.de](http://www.adler-aalen.de)

### **Hotel Hoeri am Bodensee**

[www.hoeri-am-bodensee.de](http://www.hoeri-am-bodensee.de)

### **Hotel Lochmühle**

[www.erlebnisgastronomie.de](http://www.erlebnisgastronomie.de)

### **Hotel Schönbuch**

[www.hotel-schoenbuch.de](http://www.hotel-schoenbuch.de)

### **Hotel Tannenhof**

[www.tannenhof.com](http://www.tannenhof.com)

### **JUFA Hotel Wangen im Allgäu**

[www.jufahotels.com/hotel/wangen](http://www.jufahotels.com/hotel/wangen)

### **Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte Stuttgart e. V.**

[www.kkj-stuttgart.de](http://www.kkj-stuttgart.de)

### **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**

[www.kulturhaus-laupheim.de](http://www.kulturhaus-laupheim.de)

### **Landhotel Alte Mühle**

[www.landhotelaltemuehle.de](http://www.landhotelaltemuehle.de)

### **Landhotel Krone**

[www.krone-niederstotzingen.de](http://www.krone-niederstotzingen.de)

### **Landhotel & Seminarpark RÖSSLE**

[www.roessle-rechenberg.de](http://www.roessle-rechenberg.de)

### **Lobinger Hotel Weisses Ross**

[www.lobinger-hotels.de/weisses-ross/hotel/das-hotel](http://www.lobinger-hotels.de/weisses-ross/hotel/das-hotel)

### **Lobinger Parkhotel**

[www.lobinger-hotels.de/parkhotel/hotel/das-hotel](http://www.lobinger-hotels.de/parkhotel/hotel/das-hotel)

### **Parkhotel Jordanbad**

[www.jordanbad-parkhotel.com](http://www.jordanbad-parkhotel.com)

### **Ropach Restaurant**

[www.ropach.de](http://www.ropach.de)

### **Schönblick**

[www.schoenblick.de](http://www.schoenblick.de)

### **Schwäbische Bauernschule**

[www.schwaebische-bauernschule.de](http://www.schwaebische-bauernschule.de)

### **Schwarzwaldhotel Möhringer**

[www.schwarzwaldhotel.com](http://www.schwarzwaldhotel.com)

### **Tagungszentrum Blaubeuren**

[www.tagungszentrum-blaubeuren.de](http://www.tagungszentrum-blaubeuren.de)

### **Waldhotel Sommerberg**

[www.waldhotel-sommerberg.de](http://www.waldhotel-sommerberg.de)

### **Waldsee Golf-Resort**

[www.waldsee-golf.de](http://www.waldsee-golf.de)

# MEIN WEG ZUM SEMINAR

## SO GEHT'S

### Tagesordnung

Der Betriebsrat lädt mit gesondertem Tagesordnungspunkt »Schulungen« zu einer ordentlichen Betriebsratssitzung ein.



### Auswahl

Das Betriebsratsgremium überprüft, ob die geplanten Seminare

- für die Arbeit des Gremiums und für den / die (Ersatz-)Teilnehmende erforderlich sind.
- die betrieblichen Belange (zeitliche Lage, Kosten) berücksichtigt.



### Beschluss

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das Betriebsratsgremium den Beschluss über die Teilnahme einzelner Betriebsratsmitglieder an den vorgesehenen Seminaren.



### Mitteilung an den Arbeitgeber

Der Betriebsrat teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

## UND WENN DER ARBEITGEBER NICHT EINVERSTANDEN IST?

### Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Seminars.



Der Arbeitgeber kann ein arbeitsgerichtliches Verfahren einleiten.



Der Betriebsrat kann sofort eine Sitzung einberufen und beschließen, dass der Betriebsrat an der Teilnahme festhält. Die Erforderlichkeit ist ordentlich zu begründen. Der Beschluss mit der Begründung ist dem Arbeitgeber mitzuteilen.

### Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.



Der Arbeitgeber kann die Einigungsstelle anrufen.



Der Betriebsrat kann sofort eine Sitzung einberufen und beschließen, dass der Betriebsrat an der zeitlichen Lage der Schulung festhält. Dies ist ordentlich zu begründen. Der Beschluss mit der Begründung ist dem Arbeitgeber mitzuteilen. Alternativ kann mit dem Arbeitgeber ein anderer Schulungstermin vereinbart werden.

**Hinweis:** Formulare zu Anmeldung und Mitteilungen an den Arbeitgeber finden Sie auf den Seiten 117 bis 119.

## HINWEISE ZUR BESCHLUSSFASSUNG

Vor der Anmeldung zum Seminar (siehe Seite 117) ist eine ordnungsgemäße Beschlussfassung sowie die Entsendungsmitteilung an den Arbeitgeber (siehe Seite 118) notwendig. Zur ordnungsgemäßen Beschlussfassung nach § 37 Abs. 6 BetrVG gehören:

- Der entsprechende Tagesordnungspunkt in der Einladung zur Betriebsratssitzung mit Vorlage der Seminare und der Namen der Betriebsratsmitglieder / Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung, die das Seminar besuchen sollen.
- Die Erforderlichkeit der Qualifizierungsmaßnahme für die Betriebsratsarbeit / die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung ist vor einer ordnungsgemäßen Beschlussfassung zu prüfen.

- Der Beschluss ist im Sitzungsprotokoll festzuhalten.
- Dem Arbeitgeber ist auf Verlangen der Themenplan zu übergeben, damit er die Geeignetheit und Erforderlichkeit des Seminars für die Tätigkeit des Betriebsrats / der Jugend- und Auszubildendenvertretung überprüfen kann.

Für die Schwerbehindertenvertretung und deren Stellvertretung gelten die Bestimmungen nach § 179 Abs. 4 und Abs. 8 SGB IX. Entsendungsmitteilung für Schulungsmaßnahmen nach § 179 Abs. 4 SGB IX (siehe Seite 119).

## FREISTELLUNG UND KOSTENÜBERNAHME DURCH DEN ARBEITGEBER

Der Rechtsanspruch auf die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX bedeutet, dass der Arbeitgeber die Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts von der Arbeit freizustellen hat. Darüber hinaus ist der Arbeitgeber nach § 40 BetrVG bzw. § 179 Abs. 8 SGB IX auch verpflichtet, alle mit dem Besuch des Seminars anfallenden Kosten (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und Seminargebühr) zu übernehmen. Voraussetzung hierfür ist, dass das betreffende Seminar Kenntnisse vermittelt, die für die konkrete Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung im Betrieb erforderlich sind. Darunter fallen nicht nur

Seminare, die neue Gesetze, Verordnungen und Tarifverträge zum Thema haben, sondern alle Seminare, die Wissen vermitteln, welches einen direkten Bezug zu den momentanen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretung hat. Gibt es Schwierigkeiten bei der Freistellung oder weigert sich der Arbeitgeber, die Kosten zu erstatten, bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren.

**Hinweis:** Mit der Novellierung des SGB IX durch das Bundesteilhabegesetz gilt nach § 179 Abs. 8 SGB IX der umfassende Schulungsanspruch grundsätzlich auch für die erste Stellvertretung der Vertrauensperson.

## ANMELDEFORMULAR

**Ich melde für folgendes Seminar verbindlich an:**

---

Seminartitel

---

Datum

Seminar-Nr.

---

Ort

m

w

d

---

Nachname, Vorname

---

Vollständige Firmenanschrift

---

Telefon

---

E-Mail-Adresse des / der Teilnehmenden

Funktion

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Sonstige:

---

Datum und Unterschrift

**AGB:** Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf Seite 120 im Bildungsprogramm oder Sie können die AGBs unter [www.biko-fn.de/service/agbs](http://www.biko-fn.de/service/agbs) einsehen.

**Datenschutz:** Name, Adresse und zur Bearbeitung notwendige Daten werden gemäß unserer Datenschutzerklärung gespeichert und verarbeitet. Diese können Sie unter [www.biko-fn.de/datenschutz](http://www.biko-fn.de/datenschutz) einsehen.

## AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

### Betriebsratsbeschluss zum Besuch von Schulungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat der Firma \_\_\_\_\_

hat in der Sitzung am \_\_\_\_\_ beschlossen, dass

\_\_\_\_\_ (Nachname, Vorname)

am Seminar \_\_\_\_\_ (Themenplan liegt bei)

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ teilnimmt.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird

als Ersatzteilnehmer / -in \_\_\_\_\_ benannt.

Bei der Wahl des Zeitpunkts hat der Betriebsrat die betrieblichen Belange berücksichtigt. Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit des Betriebsrats / der Jugend- und Auszubildendenvertretung erforderlich sind, ist nach § 37 Abs. 6 BetrVG i. V. m. § 40 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während der Lehrgangszeit fortzuzahlen. Für das Seminar werden folgende Kosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer entstehen:

Seminargebühr (zzgl. MwSt.) \_\_\_\_\_ €

Kosten für Übernachtung und  
Verpflegung (zzgl. MwSt.) \_\_\_\_\_ €

Die Rechnung wird Ihnen von der Bildungskoooperation Alb-Donau-Bodensee e. V.  
(dem Veranstalter) gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Eingangsbestätigung des Arbeitgebers

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Die bezahlte Freistellung sowie die Kostenübernahme werden zugesichert.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

### Information über den Besuch von Schulungen nach § 179 Abs. 4 SGB IX

Die Schwerbehindertenvertretung der Firma \_\_\_\_\_

hat in der Sitzung am \_\_\_\_\_ beschlossen, dass

\_\_\_\_\_ (Nachname, Vorname)

am Seminar \_\_\_\_\_ (Themenplan liegt bei)

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ teilnimmt.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird

als Ersatzteilnehmer / -in \_\_\_\_\_ benannt.

Bei der Wahl des Zeitpunkts hat die Schwerbehindertenvertretung die betrieblichen Belange berücksichtigt. Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind, ist nach § 179 Abs. 4 und Abs. 8 SGB IX der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während der Lehrgangszeit fortzuzahlen. Bei dem Seminar werden folgende Kosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer entstehen:

Seminargebühr (zzgl. MwSt.) \_\_\_\_\_ €

Kosten für Übernachtung und Verpflegung (zzgl. MwSt.) \_\_\_\_\_ €

Die Rechnung wird Ihnen von der Bildungskoooperation Alb-Donau-Bodensee e. V. (dem Veranstalter) gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Eingangsbestätigung des Arbeitgebers

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Die bezahlte Freistellung sowie die Kostenübernahme werden zugesichert.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## Anmeldung und Rechnung

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung. Rechtzeitig vor Seminarbeginn senden wir Ihnen eine Einladung und die Anfahrtsbeschreibung mit Hotelhinweisen. Die Seminarrechnung mit dem Zahlungsziel von 14 Tagen folgt direkt nach dem Seminar.

## Ausfallgebühren

Die Anmeldung zum Seminar verpflichtet zur Zahlung der Seminargebühr. Bei Abmeldungen bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten.

Die Ausfallgebühren betragen  
in der 4. Woche vor Seminarbeginn 25 %,  
in der 3. Woche vor Seminarbeginn 30 %,  
in der 2. Woche vor Seminarbeginn 35 %,  
in der 1. Woche vor Seminarbeginn 40 %  
der Seminargebühr.  
Bei Nichterscheinen berechnen wir 100 %  
der Seminargebühr.

Absagen, die 1 bis 3 Arbeitstage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichterscheinen behandelt. Unter Umständen können bei kurzfristiger Absage auch Stornogebühren des Tagungshotels in Rechnung gestellt werden.

## Seminarabsage

Es kann vorkommen, dass ein Seminar abgesagt werden muss. In diesem Fall werden bereits angemeldete Teilnehmende sofort, in der Regel spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn, schriftlich informiert. Eine Seminarabsage behalten wir uns aus wichtigen Gründen vor. Dies könnte zum Beispiel der Ausfall der Referenten oder eine viel zu geringe Teilnehmerzahl sein. Ein Schadensersatz gegen die Bildungskoopeation Alb-Donau-Bodensee e.V. kann daraus nicht geltend gemacht werden.

## Haftung

Die Teilnahme am Seminar erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Während der Seminarzeiten sind Sie als Teilnehmender über Ihren Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. In der seminarfreien Zeit und während Aktivitäten im Rahmen eines eventuellen Begleitprogramms zum Seminar unterliegen Sie nicht diesem Versicherungsschutz. Unsere Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

## Erklärung zum Mindestlohngesetz

Die Bildungskoopeation Alb-Donau-Bodensee e.V. versichert hiermit, alle verbindlichen gesetzlichen und tariflichen Regelungen einzuhalten und anzuwenden. Dies beinhaltet auch die Verpflichtung zur Einhaltung der Vorgaben nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz. Unsere Beschäftigten werden nach den geltenden Tarifverträgen der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg vergütet.

## Datenschutz

Name, Adresse und zur Bearbeitung notwendige Daten werden gemäß Datenschutzerklärung der Bildungskoopeation Alb-Donau-Bodensee e.V. gespeichert und verarbeitet. Diese können Sie einsehen unter: [www.biko-fn.de/datenschutz](http://www.biko-fn.de/datenschutz)



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Bildungskooperation  
Alb-Donau-Bodensee e. V.

### GESTALTUNG

Uta Ratz, Bremen

### BILDNACHWEIS

Titelbild: (JLco) Julia Amaral

### HERSTELLUNG

Druckhaus Müller, Langenargen

BILDUNGSPROGRAMM

2024

BR  
SBV  
JAV

Bildungskoooperation  
Alb-Donau-Bodensee e. V.  
Wiesentalstraße 40  
88074 Meckenbeuren



☎ +49 7542 937 80-0  
✉ info@biko-fn.de  
🌐 www.biko-fn.de

**BIKO**   
Alb-Donau-Bodensee e.V.

